

# statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 152 | Juli 2018 | [stattblatt.de](http://stattblatt.de)

NATURNAH



**„Rent a Huhn“**

Naturnahe Pädagogik  
im Waldkindergarten Langwaden

**Wir verkaufen  
Ihre Immobilie.**

Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:  
Claudia Klemp und Patrick Piel



## Naturnah

Unser Themenschwerpunkt im Juli

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
es ist Sommer und gerade jetzt verbringen wir alle gerne sehr viel Zeit draußen in der freien Natur. Grund genug für uns, einmal nachzuhaken, wie naturverbunden die Menschen in Grevenbroich eigentlich so sind.

Unsere Redakteurin Anja Naumann traf sich in diesem Monat mit Dipl.- Biologe Oliver Tillmanns, der sich nicht nur beruflich mit unserer Natur beschäftigt, sondern auch in seiner Freizeit naturkundliche Exkursionen in und um Grevenbroich anbietet.

Im Waldkindergarten in Grevenbroich-Langwaden werden schon die ganz Kleinen gewissenhaft an die Natur und den Wald herangeführt. Dort durften wir uns ein Bild vom naturnahen Tagesablauf der Kinder und der Aktion „Rent a Huhn“ machen.

Dirk Haumann ging mit uns auf die Jagd und erklärte uns, warum die Hege und Pflege des Wildes und des Jagdreviers immer an oberster Stelle steht. Darüber hinaus hat uns die EGN hilfreiche Tipps gegen Gerüche und Maden in Abfalltonnen für Sie mit auf den Weg gegeben, die gerade im Hochsommer äußerst nützlich sind.

Mit Wolfgang Pleschka vom adfc Grevenbroich sprachen wir bei einer Tasse Kaffee über das entspannte Fahrradfahren in unserer schnelllebigen Zeit und natürlich über

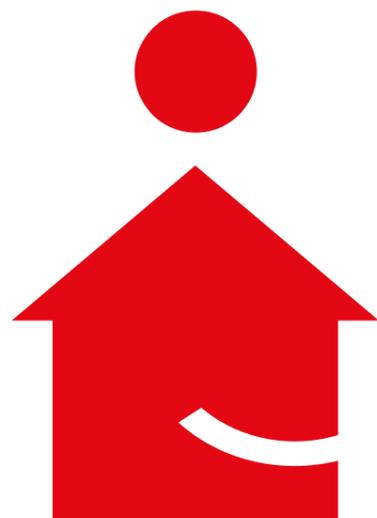
das breitgefächerte Tourenangebot des Fahrradclubs. Mit dem guten, alten Drahtesel kann man Flora und Fauna einfach viel besser genießen. Und nicht zu vergessen: Die Stiftung Schloss Dyck eröffnete am 14. Juni einen Asia-Schaugarten als neues Gartenhighlight - das größte Schaugartenprojekt in Schloss Dyck seit der Landesgartenschau 2002.

Aus gegebenem Anlass haben wir uns in unserer Rubrik „Im Fokus“ in dieser Ausgabe kritisch mit der neuen Datenschutzgrundverordnung (kurz: DSGVO) auseinandergesetzt und viele Menschen zu Wort kommen lassen, die mit diesem Thema in Berührung gekommen sind.

Die DSGVO mag kein Grund zum Feiern sein - das Schützenfest in Orken dagegen schon. Was Ihnen dort vom 21. bis 24. Juli so alles geboten wird, erfahren Sie ebenfalls in diesem Heft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Juli und noch eine tolle Fußball-WM 2018!

Ihre *Christina Faßbender*



## Immobilien-Center Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:  
**02131 97-4000**  
**info@sparkasse-neuss.de**

 **Sparkasse  
Neuss**

sparkasse-neuss.de/immobilien

**Probieren Sie  
doch mal unseren  
Auslagen-Finder aus!**

Einfach auf [www.stattblatt.de](http://www.stattblatt.de) gehen  
und los geht es!

Jetzt auch auf Facebook!

Gefällt mir!

facebook.com/StattBlattGrevenbroich



**IHR DIGITALDRUCK-SPEZIALIST**  
verschiedene Materialien – grenzenlose Möglichkeiten!



- Banner
- Roll-Ups
- Firmenschilder
- Werbeschilder
- Fußbodenaufkleber
- Plakate

**und vieles mehr!**

**idee**  
Druckhaus GmbH

**Idee Druckhaus GmbH**  
Robert-Bosch-Str. 6  
50181 Bedburg

Tel. 0 22 72 . 99 99 0  
Fax 0 22 72 . 99 99 25  
info@idee-druckhaus.de

**Wir bauen  
Ihre  
Zukunft**

## VISIO-PROJECT GmbH

PROJEKTENTWICKLUNG & BAUTRÄGER

WOHNEN IM "MÜHLENKARREE" WEVELINGHOVEN



**MEHRFAMILIENHAUS MIT 6 EIGENTUMSWOHNUNGEN  
- BAUBEGINN IN KÜRZE -**

**WWW.VISIO-PROJECT.DE**  
BAHNHOFVORPLATZ 7 / 41515 GREVENBROICH / TEL. 02181-7066290



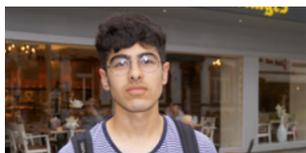
Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

## Wie hoch ist für Sie der Stellenwert des Naturschutzes?

Nachgefragt von Marina Habermann



**Anna-Lena Kurt**  
Mir bedeutet der Naturschutz viel, denn er geht alle Menschen etwas an. Meine Schule sammelt und spendet Pfandflaschen. Solche Initiativen sollte es vermehrt geben.



**Eren Yilmaz**  
Sehr hoch. Es gibt leider zu viele Wasserverschmutzungen durch die Industrie.



**Tarik Krimerius**  
Es werden weniger CO2-Emissionen gefordert, aber gleichzeitig werden für wirtschaftliche Zwecke Bäume im Amazonas gefällt. Die Natur bedeutet mir sehr viel.



**Michaela Weiß**  
Die Natur ist zu wichtig, als dass Menschen einfach wilde Grillplätze nutzen und den Wald wie in Gustorf vermüllen können.



**Johanna Giesa**  
Die Stadt ist ein gutes Vorbild, dass mehr Menschen mit dem Fahrrad fahren sollen. Am Strand im Urlaub nehme ich den Müll mit.



**Sofia Steinhauer**  
Ich sammle mit meiner Mutter gerne Äpfel und Erdbeeren aus unserem Garten. Wenn die Natur stärker geschädigt wird, wird das nicht mehr möglich sein.



**Franz Josef Pesch**  
Der Naturschutz hat für mich einen hohen Stellenwert. Dass Länder aus dem Klimaabkommen aussteigen, ist ein schlechtes Vorbild, zumal die Vermüllung der Meere zunimmt.

**ortho-top**  
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik  
Einlagen | Bandagen  
Kompressionsstrümpfe  
Beratungszentrum  
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de



(v.l.) Dorothee Gassen (Vorstand), Silvia Lareo (Mutter) und Thorsten Götze (Einrichtungsleiter) lieben die Natur und sind vom pädagogischen Konzept des Waldkindergartens fest überzeugt.

NATURNAH

## Wo kommen eigentlich die Eier her?

Ein Tag im Waldkindergarten Grevenbroich e. V. in Langwaden

Denkt man an einen bunten Bauwagen in freier Natur, kommen einem vermutlich zuerst einmal TV-Ikone Peter Lustig und die Sendung „Löwenzahn“ in den Sinn. Doch der rot-grüne Bauwagen, dem wir in diesem Monat einen Besuch abstatten durften, ist seit rund drei Jahren das Domizil der Kinder und Erzieher\*innen des Waldkindergartens ganz in der Nähe vom Kloster Langwaden. Von dort aus geht es regelmäßig in den angrenzenden Wald, der einen idealen Rahmen für die Entwicklung der Kinder bietet und ihnen jeden Tag aufs Neue spannende Abenteuer bereithält. Auch Projekte wie „Rent a Huhn“ sorgen für Spaß und Abwechslung im Kindergartenalltag.

Betritt man die saftig-grüne Wiese, umgeben von Bäumen und frischer Morgenluft, bekommt man bereits eine Ahnung davon, warum sich die 20 Kindergartenkinder (alle zwischen 2 und 6 Jahre alt) auf diesem Fleckchen Erde so pudelwohl fühlen. „Hier haben wir mit Hilfe von Graf von Nesselrode einen idealen Standort gefunden“, so Vorstandsmitglied Dorothee Gassen. Als Basisstation, Treffpunkt und Unterschlupf bei schlechtem Wetter dienen zwei Bauwagen, eine Jurte mit ca. 6 Metern Durchmesser und ein kleiner Geräteschuppen. Das klingt vielleicht nicht nach viel, doch letztendlich darf man überrascht sein, wie wenig es tatsächlich braucht, um die Kreativität und Phantasie der Kinder zu beflügeln: „Bei uns haben die Kinder die Möglichkeit, unsere Welt mit allen Sinnen zu erleben und zu begreifen.“

Begleitet werden sie dabei von drei staatlich anerkannten Erzieher\*innen. Neben Ein-

richtungsleiter Thorsten Götze gehören Anna König und Nadine Gatzka-Juwig zum festen Team. „Der Wald ist ein wirklich geeigneter Spielraum und Lernort, der den Bedürfnissen der Kinder im höchsten Maße gerecht wird. Kinder brauchen Freiräume, in denen ganzheitliches Lernen möglich ist“, davon ist Thorsten Götze fest überzeugt. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann im Wald bestens ausgelebt werden - ständig wird die Motorik geschult. So erlangen die Kinder auf spielerische Art nach und nach Kraft, Ausdauer und Selbstsicherheit.

Und natürlich wollten wir wissen, wie genau denn so ein ganz normaler Tag im Waldkindergarten aussieht: Zunächst können die Kinder ab 8 Uhr auf dem Grundstück spielen, malen und herumtoben, bis schließlich alle eingetrudelt sind. „Dann ist die Kindergruppe praktisch jeden Tag zwischen 9 und 13 Uhr im angrenzenden Waldgebiet unterwegs. Da-



Holen auch Sie sich für ein paar Tage das „Landleben“ nach Hause: „Rent a Huhn“ Hühnerhof Lüft  
www.hühnerhof-luft.de  
0163 - 163 29 21



Auch die Hühner fühlen sich auf dem Gelände des Kindergartens wohl.



Reservieren: [www.fraueleinswunderbar.de](http://www.fraueleinswunderbar.de)



## Vor einer Stunde wollte ich nur einen Kaffee trinken ...

Iskander Ben Ouhida, Körperperformen | Grevenbroich - kommt zum Kaffee, trifft Freunde, bleibt gerne länger.



Zünftestraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000

DI - FR 16.00 - 23.00 Uhr | SA 11.00 - 23.00 Uhr | Sonntag 16.00 - 21.00 Uhr | Montag Ruhetag





Die Kinder fühlen sich bei jedem Wetter draußen wohl.

Nach einem Tag im Waldkindergarten kommt unsere Tochter schmutzig, zufrieden, fröhlich und ausgeglichen nach Hause. Sie ist gesund und glücklich und das ist wichtig für uns.

Y. und A. Frank

bei erleben sie hautnah die jahreszeitlichen Veränderungen und die unterschiedlichen Wetterlagen mit“, schildert Dorothee Gassen. „Nur bei Unwetter und Sturm bleiben sie natürlich auf dem Kindergartengelände.“ Dabei ist es immer wieder erstaunlich, dass es den Kindern selten zu nass oder zu kalt ist - dies scheint vielmehr die Erwachsenen hin und wieder zu stören. Doch klar ist: „Mit der richtigen Kleidung macht der Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter Spaß.“ Ist es im Winter dann so richtig kalt, wird es sehr gemütlich, wenn man sich im hübschen und beheizten Bauwagen aufwärmen kann.

Frühstück und Mittagessen geben die Eltern ihren Kindern von zuhause mit. Gut ausgerüstet mit einem Rucksack, Frühstücksdose und einer Trinkflasche steht so einem Vormittag im Wald absolut nichts im Wege. Unterwegs in den Wald sorgen verschiedene Spiele sowie Wegerituale für Geselligkeit und im Wald bietet das nicht definierte, natürliche Spielmaterial den Kindern die Möglichkeit, selbstständig beliebige Spielwelten zu kreieren. Das Mittagessen nehmen nach der Rückkehr alle zusammen auf dem Kindergartengelände ein. Sofern das Wetter stimmt, natürlich

auch draußen unter freiem Himmel. In den vergangenen Tagen konnten die Kinder dabei den Ausblick auf ein paar Hühner genießen, die im Waldkindergarten zu Besuch waren. „Diese haben wir von einem Verleih gemietet, der sowohl Hühner als auch deren Stall, Zaun und Futter zur Verfügung stellt. So können die Kinder einmal hautnah erleben, was Hühner im Laufe des Tages so machen, was sie fressen und wo genau eigentlich die Eier herkommen.“ Ein Projekt, das den Kindern offensichtlich sehr viel Spaß macht. Jeden Morgen rennen sie los, um die zahmen Hühner zu füttern und zu streicheln. Zum krönenden Abschluss gibt es von den frisch gelegten Eiern dann für alle Omelett.

Ans Strom- und Wassernetz ist der Kindergarten übrigens nicht angeschlossen. „Ein Solarmodul speist den Akku, der Strom für Licht im Bauwagen liefert. Geheizt wird mit Gas und frisches Wasser bringt der Elterndienst täglich im Kanister mit“, erklärt Dorothee Gassen. Regenwasser, das als Brauch- und Putzwasser genutzt wird, sammelt man auf dem Gelände in einem großen Tank. Aber - und das haben Sie sich bestimmt auch schon gefragt - was ist mit der Toilette? „Die

sieht aus wie eine ganz normale Toilette, nur dass eben die Spülung fehlt. Stattdessen wird ein bißchen Rindenmulch hinterher gestreut und der Elterndienst entleert die Eimer regelmäßig in den Kompostierer.“

Christina Faßbender



Träger: Elterninitiative Waldkindergarten Grevenbroich e. V.  
[www.waldkindergarten-gv.de](http://www.waldkindergarten-gv.de)  
[info@waldkindergarten-gv.de](mailto:info@waldkindergarten-gv.de)  
 Susan Sosinka (1. Vorsitzende)



Oliver Tillmanns mit Mila © O. Tillmanns

## NATURNAH

### „Nur wer die Natur kennt, kann sie schützen!“

Der Grevenbroicher Oliver Tillmanns ist Diplom-Biologe und beruflich mit der Erstellung von Natur- und Umweltgutachten beschäftigt. Der 41-Jährige bietet darüber hinaus in seiner Freizeit naturkundliche Exkursionen in und um Grevenbroich und auch bis hin zur Eifel an. Sein Ziel: den Blick öffnen für die Schönheit und den Wert der Natur. Und somit - wie er sagt - „Naturbildung“ zu vermitteln, die im Idealfall seine Mitmenschen zum Naturschutz animiert.

Anja Naumann: Sie sind Biologe – wie sieht Ihr Tätigkeitsfeld aus?

Oliver Tillmanns: Ich erstelle in erster Linie Gutachten, bei denen es um die Naturverträglichkeit von Projekten geht. Oft muss zum Beispiel bei Bauvorhaben geprüft werden, was verträglich ist – welche Bäume dürfen gefällt werden, sind Nistplätze gefährdet oder bedrohte Tiere auf dem Areal? Dafür kommen private Investoren genauso auf mich zu wie z.B. die Bezirksregierung oder Kommunen. Daneben prüfe ich aber auch Naturschutzgebiete oder Projekte wie Ortsumgehungen. Es geht also um Umweltgutachten. Pro Jahr begleite ich ca. 30-40 Projekte ganz verschiedener Ausrichtung oder Größe.

AN: Neben Ihrer beruflichen Auseinandersetzung mit Umwelt- und Naturschutz bieten Sie in Ihrer Freizeit auch verschiedenen Exkursionen zu diesem Thema an.

OT: Genau. Ich organisiere pro Jahr etwa 7-8 Exkursionen, die mal vor der „eigenen Haustür“, in Grevenbroich und Umgebung stattfinden, oder auch in die Eifel führen, z.B. zum Thema „Magerrasen und Moore“. Mal geht es

um die Vogelwelt im Grevenbroicher Stadtpark, mal um Frühjahrsblüher in Hückelhoven oder auch um das Beobachten von Greifvögeln auf der Königshovener Höhe. Diese Exkursionen richten sich an jeden, der Spaß an der Natur hat und der seine Umwelt wieder mehr wahrnehmen möchte. Erfahrungsgemäß sind das oft eher nicht die ganz jungen Leute, da diese noch mit vielen anderen Dingen beschäftigt sind. Man braucht ja auch Zeit für sowas. Aber egal welchen Alters - ich finde es einfach schön, den Teilnehmern Dinge zu zeigen, die sie noch nicht – oder nicht mehr! – kennen. Und die Resonanz ist durchweg positiv, viele sind auch regelmäßig dabei. Für mich ist das auch eine Form von Naturschutz, denn nur wer seine Umgebung und die Natur kennt, der kann sie auch schützen. Ohne Natur- und Umwelt – „Bildung“ ist auch und Natur- und Umweltschutz nicht möglich.

Ich erhebe übrigens für die Teilnahme keine Gebühren, freue mich aber natürlich über Spenden, die komplett dem „Schneckenhaus“ zugute kommen.



Ein Haubentaucher mit seinen Jungen © O. Tillmanns

**manu-factor**  
haarige zeiten in gv

**Ferien GUTSCHEIN**

1 Gutschein pro Person einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar bei Vorlage des Schüler/Studenten-Ausweises

**500 Cent**  
nur gültig Sommerferien 2018

Bekomme unsere INFOs unter [www.manu-factor.de](http://www.manu-factor.de)  
 Facebook Manufactur

Geilgasse 10  
 41515 Grevenbroich  
 Termine 02181-659178



Das Rebhuhn ist einer der Vögel, der unter dem Einsatz von Pestiziden leidet.  
© O. Tillmanns



Auch diese Orchidee ist auf der Königshovener Höhe zu finden.  
© O. Tillmanns



Die Naturbeobachtung ist ein wesentlicher Bestandteil der Jagd. © Dirk Haumann

**AN:** Wie hat sich die Natur hier in der Region in den vergangenen Jahren verändert?

**OT:** In unserer Region hat sich die Natur rasend schnell durch den Braunkohleabbau verändert. Das ist ein massiver Einschnitt für Mensch UND Natur. Was man aber sagen muss: RWE leistet hervorragende Arbeit, was die Rekultivierungsflächen angeht. Z. B. finden sich auf der Königshovener Höhe mittlerweile verschiedene Orchideenarten, die dann wieder viele Insekten anlocken, was enorm wichtig ist. Oder der „Steinschmätzer“ - ein Vogel, der in NRW sonst ausgestorben ist, brütet im Bereich der Tagebaue. Und auch Wanderfalken und Uhus sieht man wieder öfter. Der Mensch hat immer schon in die Natur eingegriffen und auch vieles zerstört, aber: Viele Tierarten haben sich darauf eingestellt und die Natur passt sich an. Von daher kann man solche Eingriffe nicht grundsätzlich verteufeln. Es kommt wie gesagt auf die anschließende Rekultivierung an bzw. ob dort Lebensräume für Arten vorhanden sind oder gestaltet werden.

Was wirklich eine Katastrophe ist für die Tierwelt, das ist die industrielle Landwirtschaft. Die so genannten „Offenlandarten“ wie Feldlerche, Kiebitz oder das Rebhuhn leiden darunter, dass es wegen der eingesetzten Pestizide immer weniger Insekten gibt. Denn dadurch fehlt diesen Arten die Nahrung und sie verschwinden regelrecht. Da muss sich dringend etwas ändern.

Was die Landschaft an der Erft aber auch enorm verändert hat, war der Sturm „Ela“ vor 4 Jahren. Viele Pappeln sind ihm zum Opfer gefallen – allerdings nur die, die sowieso weg gemusst hätten. Die freien Flächen wurden durch andere Bäume aufgeforstet. Auch wenn die Anzahl älterer Bäume dadurch deutlich verringert wurde, sind es heute weniger die Arten der Wälder, die gefährdet sind, sondern die Arten der Kulturlandschaft.

**AN:** Ist das Interesse der Menschen an der Natur vor ihrer Haustür mehr oder weniger geworden?

**OT:** Schwer zu sagen. Tatsache ist, dass die Ortsgruppen von BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) und NABU (Naturschutzbund) hier gute und wertvolle Arbeit leisten und sehr aktiv sind. Und ich erlebe schon viele Menschen, deren Interesse an Natur und Naturschutz groß ist. Auf der anderen Seite gibt es ganz viele Menschen, die kaum noch in der Natur unterwegs sind.

Was die Stadt betrifft: Es ist mir unverständlich, dass von ihrer Seite herunter gefahren wird, was das „Schneckenhaus“ betrifft. Denn das ist – richtig geführt – eine so wichtige und pädagogisch wertvolle Einrichtung, in der viele Grevenbroicher Kinder Tiere, vor allem Greifvögel, aus nächster Nähe erlebt haben. Solche frühen Erfahrungen in der Natur können den Grundstein legen für einen bewussten Umgang mit unserer Umwelt und sollten von daher eher gefördert werden. Für mich ist das der falsche Ort, um den Rotstift anzusetzen.

**AN:** Was ist für Sie das Besondere an der Natur in und um Grevenbroich?

**OT:** Ich mag diese Landschaft einfach entlang der Erft, wo ich regelmäßig mit meinem Hund Mila unterwegs bin. Graureiher brüten hier und man kann den Eisvogel, Habicht, Sperber und Kormorane beobachten. Und was mich eben auch fasziniert, sind die Orchideen auf der Königshovener Höhe. Das ist schon etwas ganz Besonderes und fasziniert nicht nur mich, sondern auch die Exkursionsteilnehmer. Es gibt hier einfach viel zu entdecken – wenn man mit offenen Augen unterwegs ist!

**AN:** In der Natur zu sein bedeutet Ihnen...?

**OT:** Sehr viel! Ich freu mich einfach an so vielem, was ich in der Natur sehe und entdecke. Von daher habe ich meinen Beruf eigentlich

sehr „egoistisch“ gewählt – denn so kann ich mich immer mit dem umgeben, was mir am Herzen liegt und was mir Spaß macht. Was könnte ich denn da Besseres machen, als ein kleines bisschen mit dafür zu sorgen, dass wir Menschen das erhalten?

Ich habe z.B. in Spanien einmal einen riesigen Schwarm von Geiern gesehen – so etwas empfinde ich als großes Glück. Unsere Natur hat so viel zu bieten! Leider nehmen viele Menschen das gar nicht mehr wahr. Deswegen ist es für mich umso wichtiger, etwas zu tun – wie diese Exkursionen – was das ein klein wenig ändert und den Menschen vielleicht wieder ein wenig die Augen öffnet für die Natur, in der sie leben und die es zu schützen gilt.



**Oliver Tillmanns bietet im September noch 2 Exkursionen an:**  
Bussard, Weihe und Milan – Beobachtung von Greifvögeln auf der Königshovener Höhe, Sonntag, 9.9., von 13-17h  
Auf Zwergensuche – Eine Fledermauserfassung für Kinder und Familien, So., 9.9., 20-22h.  
Infos und Anmeldung unter 02181 5789.

## NATURNAH

### Auf der Pirsch

Ein naturnahes Thema ist die Jagd. Und sie begleitet uns Menschen bereits über Jahrtausende. Ackerbau und Tierhaltung kamen erst vor ca. 7000 Jahren dazu. Damals war Jagen gefährlich, konnte der Jäger zur Beute werden. Und heute? Wir sprachen mit Dirk Haumann darüber.

*Thomas Wiedenhöfer: Herr Haumann, wie wird man eigentlich Jäger? Ich denke, da hat jeder seine eigene Geschichte, wie lautet Ihre?*

**Dirk Haumann:** Ich hatte das große Glück in meiner Kindheit und Jugendzeit auf dem Land in Westfalen aufzuwachsen. Der beste Freund meines Vaters hatte einen großen Bauernhof, auf dem ich quasi aufgewachsen bin. Der Landwirt war auch gleichzeitig der zuständige Jagdpächter. Bereits im Alter von 12 Jahren hat er mich immer wieder mit zur Jagd genommen, was dann bei mir den Ehrgeiz weckte, mich mit 17 Jahren zum Jägerkurs anzumelden. Mit 18 war ich dann stolzer Besitzer des Jagdscheins.

*TW: Früher ging der Mensch aus existenziellen Gründen bei uns auf die Jagd, heute sprechen einige Jäger von einem Hobby. Was ist die Jagd in Ihren Augen?*

**DH:** Die Jagd ist für mich ein Hobby, welches sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Hege und Pflege des Wildes und Jagdreviers stehen dabei an oberster Stelle. Wer meint, dass ein Jäger bei jedem Jagdausflug auch ein Stück Wild erbeutet, der irrt.

*TW: Hat sich „Jagen“ in den letzten Jahren verändert?*

**DH:** Die Jagd hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Früher stand das Niederwild (z.B. Kaninchen, Hase, Fasan, Rebhuhn) bei der Jagd an oberster Stelle. Durch die intensive Landwirtschaft und dadurch entstandenen Kulturlandschaften, hat sich deren Lebensraum stark verändert und die Bestände von Hase, Fasan und Rebhuhn haben sich drastisch verringert. In den meisten Revieren zählen daher die früher üblichen Treibjagden auf Niederwild zur Vergangenheit. Die Jäger bemühen sich hier um den Erhalt der Arten.

Auch mit militanten Jagdgegnern haben wir heute zu tun. Störungen beim Jagdbetrieb und Zerstörung von jagdlichen Einrichtungen gehören leider dazu.

Die drohende Afrikanische Schweinepest (ASP) hat dazu geführt, dass die Schonzeit für Wildschweine aufgehoben worden ist und die Jäger nun viel Zeit mit der Jagd auf dieses nachtaktive Wild verbringen.



© Dirk Haumann



Ein scheues Reh in der Morgenstunde. © Dirk Haumann



Rote Wildschweine beim nächtlichen Ausflug. Fotografiert mit einer Rotlichtkamera. © Dirk Haumann

## NATURNAH



Wir werfen mit der EGN einen Blick in die Biotonne.

## Sieben Tipps gegen Gerüche und Maden in den Abfalltonnen

Sowohl beim Mülleimer in der Wohnung als auch beim großen Abfallcontainer im Hof können sich Gerüche entwickeln oder Ungeziefer ausbreiten. Es ist zwar, selbst wenn sich Schimmel gebildet hat oder sich Fruchtfliegen dort vermehren, nicht akut gesundheitsgefährdend, dennoch ist es unnötig, dass die Abfalltonne zur Sporenschleuder oder Heimstatt von Maden und Fliegen wird. Hier sind sieben gute und schnelle Tipps, die im Sommer helfen.

### 1. Abfalleimer häufig leeren

Der grundsätzliche Tipp für jegliches Abfallbehältnis in der Wohnung lautet: häufig leeren. Speziell im Sommer sollten die Intervalle kurz sein. Der Biomüll sollte alle ein bis zwei Tage nach draußen gebracht werden. Rest- und Leichtverpackungsmüll sollte stets verschlossen, also in Eimern mit Deckel aufbewahrt werden.

### 2. Abfalltonnen nicht in die Sonne stellen

Alle Tonnen sollten zudem, egal ob drinnen oder draußen, raus aus der Sonne, denn Wärme begünstigt die Gärungsprozesse. Im Haus ist es ebenfalls ratsam, die Abfalleimer nicht direkt in sonniger Lage, in der Nähe der Heizung oder einer anderen Wärmequelle wie dem Herd zu positionieren. Für die Abfalltonnen draußen empfiehlt sich ein schattiger, gut belüfteter Platz.

### 3. Lebensmittelreste in Zeitungspapier einwickeln

Den Fäulnisvorgängen bei organischen Abfällen nimmt man zudem die Nahrung durch Feuchtigkeitsschutz. Lebensmittelreste können in Zeitungspapier eingewickelt werden. In die Biotonnen gehören keine gekochten Speisereste. Aber auch hier kann man feuchte Bioabfälle wie Obst-, Gemüse- und Kartoffelschalen in Zeitungspapier einpacken.

### 4. Mülleimer auswaschen statt Deo verwenden

Vom Einsatz chemischer Mittel wie der Verwendung von Deos oder duftenden Beuteln wird abgeraten. Die Deos selbst riechen nicht sehr angenehm, belasten die Raumluft zusätzlich und packen das Übel nicht an der Wurzel, denn sie überlagern die Gerüche des miefenden Mülls nur. Das Material des Abfalleimers selbst nimmt die Gerüche gar nicht erst an, wenn er regelmäßig - am besten nach jedem Leeren - mit Wasser und Spülmittel ausgewaschen wird.

### 5. Gerüche mit Backpulver eliminieren

Alternativ wird empfohlen, in Haushalt eine Allzweckwaffe, zu gebrauchen. Geben Sie das Natriumhydrogencarbonat, auch Backsoda genannt, großzügig auf den Boden des Behälters, lassen es einige Tage stehen und waschen es dann aus. Das absorbiert die Gerüche sehr wirkungsvoll.

### 6. Gestank mit Essig, Holzkohle, Kaffeepulver bekämpfen

Andere Geruchskiller sind zerstoßene Holzkohle oder gemahlene Kaffeepulver. Noch intensiver kann man dem Gestank mit Essig zu Leibe rücken: Zwei Tassen reichen, um die großen Abfalltonnen auszuschrubben.

### 7. Gegen Madenbildung Essig oder Speisesalz

Die Bildung von Maden kann man wirkungsvoll verhindern, indem man den Rand der Abfalltonne mit Essig einsprüht. Außerdem streut man gelegentlich etwas billiges Speisesalz auf den Boden. So ist man doppelt gesichert vor der Fliegeninvasion.

heimisches Wild, Flora und Fauna, Jagdgesetze, Wildbiologie, Wildhege, Unfallverhütung, Wildschadensverhütung, Behandlung von erlegtem Wild, Einhaltung der Hygieneverordnung, Waffenkunde und Umgang mit Waffen und Munition, sowie Tierschutz-, Landschaftspflege- und Naturschutzrecht. Ja, es ist nicht ganz einfach, den Jagdschein zu machen.

*TW: Was braucht man dafür?*

**DH:** Zu Erlangung des Jagdscheins braucht man zunächst ein polizeiliches Führungszeugnis und die Bestätigung der Anmeldung beim nächsten Jagdkurs in seiner Gemeinde oder einer der zahlreichen Jagdschulen im Bundesgebiet. Dann heißt es viel Zeit zum Lernen in der Jagdschule und auf dem Schießstand zu erübrigen. Eigene Ausrüstung (außer wetterfester Kleidung) oder gar Waffen sind nicht erforderlich.

*TW: Darf man mit Jagdschein eigentlich überall jagen?*

**DH:** Nach bestandener Jägerprüfung kann man aber nicht einfach ins Feld oder den Wald gehen und jagen. Hierzu bedarf es von einem Jagdausübungsberechtigten (Revierpächter oder Eigenjagdbesitzer) in dessen Revier zur Jagd eingeladen zu werden. Dieses Recht kann entweder entgeltlich oder unentgeltlich erteilt werden. Erst wenn man länger als 3 Jahre einen Jagdschein besitzt, kann man ein eigenes Revier pachten.

*TW: Gibt es in Grevenbroich Reviere und wenn ja, wer organisiert das Ganze?*

**DH:** In Grevenbroich gibt es sogenannte Jagdgenossenschaften, in denen die Grundeigentümer nach dem Bundesjagdgesetz zusammengeschlossen sind. Diese üben entweder selbst die Jagd dort aus oder verpachten die Reviere auf Zeit an Jagdpächter. Dazu kommen noch die sogenannten Eigenjagdbezirke, das sind Reviere

die nach Bundesjagdgesetz eine mindestens 75 Ha. große zusammenhängende land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich nutzbare Fläche aufweisen.

Die Reviere werden von dem jeweiligen Jagdausübungsberechtigten und seinem Jagdaufseher organisiert und betreut. Diese unterliegen dabei den Vorgaben des Jagdgesetzes und der unteren Jagdbehörde ihrer Gemeinde.

*TW: Haben Sie ein unvergessliches Jagderlebnis?*

**DH:** Unvergessliche Jagderlebnisse hat jeder aktive Jäger reichlich erlebt. Mein größtes Erlebnis war der im Morgengrauen vom plötzlichen Sonnlicht überraschte Keiler, der dann bergauf aus einem Kartoffelacker Richtung Waldrand flüchtete und dabei eine Wiese überquerte, auf welcher ich auf einem Hochsitz saß. Ich konnte ihn zunächst durch Weizen und Baumbewuchs verdeckt nicht sehen, sondern nur hören. Als er dann den Stacheldrahtzaun im vollen Lauf durchbrach, konnte ich ihn ins Visier nehmen und in voller Flucht auf knapp 200 m erlegen, bevor er im Wald verschwinden konnte. Der alte Keiler brachte staatliche 230 kg auf die Waage

*TW: Was Sie schon immer zur Jagd sagen wollten ...*

**DH:** Die Jagd ist für mich ein wunderbarer Ausgleich zum beruflichen Alltag. Da sie mich seit meiner Kindheit begleitet, werde ich die Jagd noch solange ausüben, wie die eigene Gesundheit es zulässt.

*TW: Betrachten auch Sie die Jagd als aktiven Umweltschutz?*

**DH:** Jagd ist aktiver Naturschutz. Die Bestandsregulierung hat vielfältige Gründe: Früher haben Wölfe und Bären zur Erhaltung des biologischen Gleichgewichts beigetragen, sie ernährten sich von Schalenwild. Wildschäden durch Schalenwild in der Forst- und Landwirtschaft zu verhindern ist heute Aufgabe des Jägers.

Die Eindämmung von Tollwut ist nur durch die Verringerung des Raubwildbestands erreicht worden. Im Rahmen der Hege werden Wildäcker für Nahrungsengpässe im Winter, Renaturierungsmaßnahmen und Anpflanzungen von Hecken durchgeführt. Winterfütterung in Notzeiten und die Verhinderung bzw. Eindämmung von Wildseuchen gehören ebenfalls dazu.

*TW: Was geschieht mit den erjagten Tieren?*

**DH:** Die erlegten Wildtiere werden, sofern sie gesund sind (verpflichtend bei Schwarzwild ist z.B. die Trichinenschau beim Veterinäramt), zum eigenen Verzehr oder Verkauf genutzt. Wenn ein Trophäenträger zur Strecke kommt, dann wird die Trophäe präpariert.

*TW: Ist es eigentlich schwer, einen Jagdschein zu machen?*

**DH:** Der Jagdschein wird weitläufig als das grüne Abitur bezeichnet. Die Ausbildung gliedert sich in Theorie und Praxis. Umfangreiche Kenntnisse über unser

**RUDOLF GEHLEN** GmbH & Co. KG

**Der Holz-Fachhandel in Grevenbroich**

Oberstr. 79, 41516 GV-Wevelinghoven  
Tel.: 02181/29670 Fax: 02181/296729  
[www.gehlen-holz.de](http://www.gehlen-holz.de)  
Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

**WM 2018**  
**Wir fiebern mit!**  
Ein Shoppingspaß für kleine und große Fußballfans.

**Coens Galerie**  
GREVENBROICH

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich [www.coensgalerie.de](http://www.coensgalerie.de)

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · DEPOT  
T-Mobile Store · Fotofix · MediMax · Q-Park · Lotto Tabak Presse  
Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch · Ulla Popken  
MK BEAUTY nails & spa · Starphone



Wolfgang Pleschka trifft man in Grevenbroich und Umgebung (fast) immer mit dem Fahrrad an.

## „Wir wollen den Menschen zeigen, wie schön Radfahren ist“

Das Fahrrad, manchmal auch liebevoll „Drahtesel“ genannt, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken und die Erfindung des Luftreifens gegen Ende der 1880er Jahre verhalf ihm schließlich zum großen Durchbruch. In der heutigen Zeit ist dagegen der Pkw das Verkehrsmittel Nummer eins - ein kurzer Blick auf unsere Straßen genügt. Dabei gibt es, neben dem Umweltschutz, viele weitere gute Gründe, gerade jetzt wieder auf das Zweirad umzusteigen. Wir sprachen mit Wolfgang Pleschka vom adfc Grevenbroich (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) über die zahlreichen Vorzüge des entspannten Radfahrens und die Touren vom adfc.

*Christina Faßbender: Herr Pleschka, Sie sind Fahrradfahrer aus voller Überzeugung, nicht wahr?*

**Wolfgang Pleschka:** Ja, das stimmt. Meine Frau und ich nutzen das Auto so gut wie nie. Dagegen legen wir im Jahr durchschnittlich 8.000 bis 10.000 km mit dem Fahrrad zurück. Sogar Einkäufe erledigen wir mit dem Rad.

*CF: Warum tun Sie das?*

**WP:** Zum einen bekommt man durch das kontinuierliche Fahrradfahren eine gewisse Grundkondition. Zum anderen entschleunigt es den Alltag ungemein - durch regelmäßiges Autofahren gewinnt man nicht wirklich mehr Zeit. Außerdem erlebt man die Natur viel intensiver, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Man nimmt Landschaften, Gerüche sowie Temperaturen ganz anders wahr und kommt viel besser mit Menschen in Kontakt.

*CF: Sie sind Mitglied des adfc Grevenbroich ...*

**WP:** Ganz genau. Der adfc Grevenbroich wurde 1989 von Jürgen Holitschke und Dieter Stürmann ins Leben gerufen - nächstes Jahr steht also unser 30-jähriges Jubiläum an. Unsere Ortsgruppe Grevenbroich hat aktuell über 210 Mitglieder, inklusive 19 Tourenleiter\*innen.

*CF: Wieviele Radtouren bieten Sie im Laufe des Jahres an?*

**WP:** Jedes Jahr im November/Dezember steht grob fest, was im Folgejahr geplant ist, so dass wir unseren Flyer frühzeitig veröffentlichen können. In der Regel kommen wir auf rund 50 Fahrradtouren im Laufe eines Jahres, inklusive unserer Feierabendtouren und der Sternfahrten nach Düsseldorf und Mönchengladbach. Auch ausgefallene Touren, z.B. zum Landtag, gehören zum Programm. Die Touren und Termine werden außerdem auf unserer Homepage regelmäßig aktualisiert.

*CF: Muss man adfc-Mitglied sein, um an den Touren teilnehmen zu können?*

**WP:** Nein, die Touren stehen jedem offen, der teilnehmen möchte und kann. Wir haben viele Teilnehmer, die schon seit Jahren mitfahren, obwohl Sie kein Vereinsmitglied sind. Es fahren immer zwei Tourenleiter mit und es wird immer auf die langsamsten Fahrer\*innen Rücksicht genommen. Die Distanzen, die wir zurücklegen, sind überschaubar und wir legen jedes Mal eine schöne Pause ein.

*CF: Was betrachten Sie als Kernaufgaben des adfc?*

**WP:** Einerseits natürlich unsere Touren selbst. Wir wollen den Menschen zeigen, wie schön Radfahren ist und somit wieder mehr Leute auf's Rad bekommen. Andererseits engagieren wir uns im Arbeitskreis Nahmobilität in der Verkehrsplanung unserer Gemeinde bzw. der Verkehrsplanung unserer Stadt, u.a. in Sachen Beschilderung. Im kommenden Herbst wird es deswegen auch wieder einen „Fahrradklima-Test“ geben.

*CF: Und was hat es mit dem Fahrradklima-Test auf sich?*

**WP:** Mit Hilfe eines Fragenkataloges ermitteln wir, wie das Fahrrad- und Verkehrsklima in der Stadt wahrgenommen wird. Ob das Radfahren hier in der Umgebung Spaß macht, ob man sich sicher fühlt und wie der Stellenwert des Fahrrads wahrgenommen wird. Befragt werden dabei u.a. auch Schulklassen. Die Ergebnisse der breit angelegten Umfrage werden danach im Arbeitskreis Nahmobilität besprochen und es wird gemeinsam überlegt, was man verändern kann. Auch mit der Stadtverwaltung, der Polizei etc.

„Erkundung“ des Landtages und Besuch bei Heike Troles am 13. Juni 2018 © ADFC Grevenbroich



## NATURNAH

Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche mit dem Angenehmen so innig verbunden wie beim Fahrrad.

Adam Opel



Frühjahrsputz am 10. März in Grevenbroich – der adfc machte mit © ADFC Grevenbroich.

werden dann gemeinsam an einem Tisch Gespräche geführt. Ja, wir vertreten als Radfahrer einen harten Standpunkt (lacht), aber wir bewegen auch etwas.

*CF: Was möchten Sie mit Ihrem Engagement erreichen?*

**WP:** Wir haben festgestellt, dass die gefühlte Sicherheit im Straßenverkehr nicht so stark ausgeprägt ist. Ein Thema ist in diesem Zusammenhang sicherlich auch die Geschwindigkeitsbegrenzung. Die große Verkehrsdichte ist einfach ein Problem. Unser Hauptziel ist es, eine Gleichwertigkeit der Verkehrsarten - sprich von Fußgängern, Fahrrädern und Autos - zu erreichen. Dafür muss über die zur Verfügung stehenden Flächen verhandelt werden. Mir ist natürlich klar, dass das eine große Herausforderung ist.

*CF: Am 1. Juli findet der 27. Niederrheinische Radwandertag statt. Was hat der adfc Grevenbroich für diesen so Tag geplant?*

**WP:** Wir haben für den Sonntag zwei Touren geplant. Einmal die Route 87 in Richtung Langwaden mit familienfreundlichen 20 km. Und dann bieten wir die 30 km lange Tour auf der Route 86 an - da geht es vom Marktplatz in der Stadtmitte aus in Richtung Rommerskirchen und wieder zurück über Neurath. Lena Lücken vom Stadtmarketing Grevenbroich e. V. unterstützt uns mit dem entsprechenden Rahmenprogramm. Auch eine Gebraucht-Fahrradbörse und eine zentrale Tombola wird es an diesem Tag geben - die Gewinnchancen sind sogar größer als beim Lotto (lacht).

*CF: Da steht einem sportlichen Radtag ja nichts mehr im Wege ...*

**WP:** ... außer vielleicht das Wetter. Aber hoffen wir auf das Beste und natürlich auf eine rege Beteiligung aller Grevenbroicher\*innen, egal ob jung oder alt, die gerne mit dem Fahrrad unterwegs sind und sich uns anschließen möchten.

*CF: Welche Routen fahren Sie persönlich denn gerne?*

**WP:** Flussrouten gefallen mir besonders gut, weil die Steigung extrem gering ist und sie daher sehr

gut befahrbar sind. Fahrradtouren in der Eifel sind natürlich auch wunderschön, aber aufgrund der Steigung immer eine echte Herausforderung. Da kann man froh sein, wenn man ein Pedelec hat (lacht).

*CF: Zum Abschluss - was wünschen Sie sich für die Zukunft des Vereins und für das Fahrradfahren allgemein?*

**WP:** Was den adfc Grevenbroich betrifft, wäre es schön und wichtig, dass sich der Altersdurchschnitt verjüngt. Außerdem wünsche ich mir, dass sich bei den Alltagsradfahrern etwas bewegt. Das Verkehrsverhalten muss sich verändern, hin zu einem besseren Miteinander. Radfahrer und Fußgänger sollen ihre Stadt ebenso genießen können wie Autofahrer - hier ist Gleichberechtigung gefragt. Und es wäre schön, wenn wieder mehr Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren würden, statt mit dem Auto gebracht zu werden - das würde mich glücklich machen.



Der ADFC ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des Radverkehrs im Alltag und in der Freizeit.  
adfc Grevenbroich (Ortsgruppe des ADFC Rhein-Kreis Neuss e.V.)  
Tel: 0171-2000808  
kontakt@adfc-grevenbroich.de  
adfc-grevenbroich.de  
niederrhein-tourismus.de/radwandertag

**T 0180.30 200 30**  
(0,09€/Min. SNT)

Sammelsurium\*

\*Sommeraktion vom 01. Juli – 31. August:  
Container zu besonders günstigen Preisen!

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen.

www.entsorgung-niederrhein.de



Jens Spanjer, Ralf Cremers, Berthold Holzhöfer, Hans-Jürgen Petraschke, Bernhard von Ehren und Michael W. Veith (v.l.n.r.)

## Ost trifft West – Stiftung Schloss Dyck eröffnet Asia-Schaugarten als neues Gartenhighlight

Mit einem Festakt und rund 250 Gästen wurde am 14. Juni 2018 ein neuer, 3.500 qm großer, japanisch anmutender Schaugarten eröffnet. Es ist das größte Schaugartenprojekt in Schloss Dyck seit der Landesgartenschau 2002.

Zwischen Mustergärten und dem Englischen Landschaftspark des Schlosses gelegen, bildet das neu angelegte Areal einen Ort der Begegnung von Ost und West. Denn: Die Gestaltung erfolgte nicht streng nach den Regeln des Japanischen Gartens. Sie ist zwar von der klassischen japanischen Gartenkunst inspiriert, integriert aber gleichzeitig moderne Aspekte der westlichen Welt. Die Idee für diese Gartenanlage – ein Schaugarten der Baumschule Lorenz von Ehren aus Hamburg – wurde bei einem Zusammentreffen der Baumschule mit der Stiftung Schloss Dyck vor etwa zwei Jahren geboren. Beide arbeiten schon seit vielen Jahren bei der Ausrichtung des Europäischen Gartenpreises partnerschaftlich zusammen. Und so gelang die praktische Umsetzung – unbürokratisch und spontan – trotz Frostperiode und heftiger Regenfälle innerhalb von sechs Monaten, nicht zuletzt dank der sorgfältigen Planung der Landschaftsarchitekten Michael W. Veith, Marina Heims und Kai Faust sowie der Spenden weiterer Sponsoren wie RWE und des Garten- und Landschaftsbaubetriebs Cremers aus Grevenbroich.

„Wir haben weit mehr als tausend Kubikmeter Erde bewegt, um das Gelände zu modellieren, Hunderte von Metern an Kabeln und Leitungen für die Infrastruktur zur Strom- und Wasserversorgung verlegt. Die riesigen Steine, die bis zu acht Tonnen schwer sind, mussten in Millimeterarbeit per Kran so positioniert werden, dass sie zur Hälfte aus dem Wasser schauen. Manchmal waren hierzu mehrere Anläufe nötig, zum Beispiel, weil die

Unterfütterung zu viel nachgegeben hat und verstärkt werden musste. Unsere Teiche sind nämlich nicht betoniert, sondern es handelt sich um Naturteiche, die dank einer entsprechend verfestigten Lehmschicht wasserdicht sind“, gibt Parkleiter Berthold Holzhöfer einen Einblick in die anspruchsvolle Arbeit, die das Team zu leisten hatte.

Das Resultat kann sich sehen lassen: Über 100 charaktervolle Solitärgehölze aus den Quartieren der Baumschule Lorenz von Ehren, einige bereits mehr als 50 Jahre alt, darunter 8-10 Meter große Kiefern, handgeformte Garten-Bonsais, solitäre Fächer- und Federahorne sowie Kamelien schaffen im Zusammenspiel mit zwei Wasserflächen und geschickt angeordneten handverlesenen Steinen aus dem Rhein-Braun-Gelände eine Harmonie nach asiatischem Vorbild, einen Raum zum Schauen und Meditieren. Ein Bambushain, über 12.000 Stauden, Gräser und Azaleen und ein Zen Garten mit Zen Kies aus englischen Steinbrüchen ergänzen die Komposition, die ebenso wie der Englische Landschaftsgarten ganz natürlich anmutet. Und auch hier überrascht jede Blickachse mit unzähligen neuen

Asia-Schaugarten in Schloss Dyck



## NATURNAH

Perspektiven und Details. Das herrschaftliche Schloss Dyck bildet eine wundervolle und doch kontrastreiche Kulisse dazu.

„Positioniert ist der neue Asia-Schaugarten in der Gartenpraxis entlang der Sophorenanlee und bildet damit einen großzügigen und repräsentativen Übergang zum Englischen Landschaftsgarten. Später soll es hier auch noch ein japanisches Teehaus geben, das dann für Empfänge und Ähnliches genutzt werden kann, so dass weiteres Leben in den Garten kommt. In erster Linie aber ist er für unsere Besucher, vor allem die Pflanzenliebhaber, gedacht. Sie sollen beim Durchspazieren Ruhe, Erholung und Ideen für den eigenen Garten finden“, erläutert Jens Spanjer, Vorstand der Stiftung Schloss Dyck.

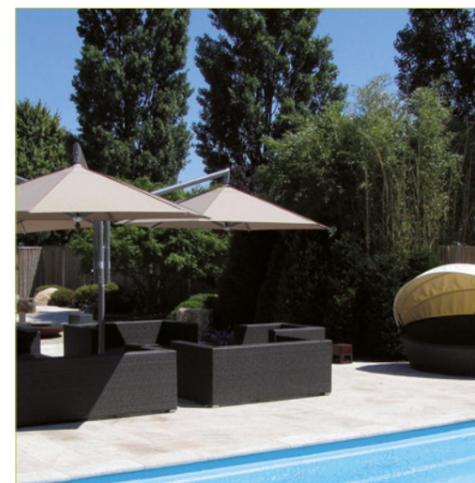


## SCHATTEN UND SCHUTZ AUF TERRASSE UND BALKON

Ein Sonnenschirm bietet Schutz vor Sonnen- bzw. UV-Strahlen und ein Wohlgefühl durch ein schattiges Plätzchen. Traditionelle Sonnenschirme sind so genannte **Stockschirme** mit einem Mittelmast. Der Schirm wird wie beim Regenschirm durch Hochdrücken und Einrasten eines Strebenkranzes geöffnet. Mit zunehmender Größe wird das wegen des erhöhten Gewichtes immer schwerer, so dass bei einem großen Sonnenschirm eine Kurbel und Drahtseile oder sogar eingebaute Flasenzüge zum Einsatz kommen. Der Mast eines Stockschirmes sollte in der Halterung möglichst drehbar sein und im oberen Bereich einen Knickmechanismus haben, damit man ihn bequem ausrichten kann. Bei so genannten **Ampel- oder Freiarmschirmen** stört kein Mittelmast. Das Stoffdach pendelt frei am seitlich stehenden Arm und man kann Tisch oder Liege direkt unter dem Sonnenschirm aufstellen. Ampelschirme sind windanfälliger als Stockschirme, weshalb ein schwerer Fuß oder eine feste Geländerhalterung notwendig sind. Sehr große Sonnenschirme sollten für mehr Stabilität eine Windöffnung haben, die den Winddruck reduziert. Bei andauerndem Regen bleiben allerdings nur Schirme aus Acrylstoffen dicht. Klassische runde Sonnenschirme bekommen deutlich Konkurrenz von rechteckigen und achteckigen Modellen. Neu im Trend liegen die so genannten **asiatischen Sonnenschirme**. Deren Charme zeichnet sich durch die vielfältigen Streben aus. Der **Schirmständer** eines Schirmes sollte massiv sein, sicher stehen und den Sonnenschirm fest in der Verankerung halten: Ein Sonnenschirmständer muss zur Größe des jeweiligen Sonnenschirmes passen. Dennoch sollte man den Sonnenschirm bei starkem Wind rechtzeitig einklappen, da er sonst aus der Halterung des Ständers fliegen kann. Für große Sonnenschirme kommen nur Ständer aus Stein oder Beton in Frage, die es auch mit Rollen gibt. Der Stoff des Schirms ist je nach Modell aus Baumwolle, Leinen oder pflegeleichten Acrylfasern.

Der Stoff sollte den Hinweis „UPF 50+“ tragen, damit er einen guten **Sonnenschutz** bescheinigt. Vor allem bei bunten Schirmen lohnt sich die Investition in hochwertige Stoffe, denn wichtig ist, dass sie lichtecht sind. Ein hochwertiger Sonnenschutz zeichnet sich dadurch aus, dass die Bespannung zur Reinigung leicht abnehmbar ist und einzelne defekte Streben ausgewechselt werden können. UV-Strahlen der Sonne und Feuchtigkeit setzen Stoffen und Holz schnell zu. Hochwertiges Material für die Sonnenschirmbespannung ist Polyacryl. Es ist **UV-beständig** und bleicht kaum aus. Gleichzeitig ist es wasser- und schmutzabweisend. Wenn ein Sonnenschirm länger nicht benutzt wird, sollte er in trockenem Zustand eingeklappt und mit einem Überzug geschützt werden. Flecken durch Algen oder Wasser können mit speziellen Sonnenschirm-Reinigern entfernt werden.

Machen Sie aus Ihrem Großschirm mehr als nur einen Sonnenschirm: Elegante Stabelluchten oder energieeffiziente LEDs in warmweiß bzw. farbig an den Schirmspeichen geben angenehmes Licht in den Abendstunden. Für die Beleuchtung stehen wahlweise klassische Stablampen oder moderne LED-Leuchten zur Verfügung. Sogar kleine Heizstrahler lassen sich am Schirm befestigen. Perfekten Sonnenschutz mit dem Komfort einer „natürlichen Klimaanlage“ bietet eine Markise. Schaffen Sie sich Raum und erweitern Sie Ihre Wohnung oder Ihr Haus um einen Platz an der Sonne. Tagsüber bietet die fest montierte Markise Blendschutz, abends schützt sie vor der feuchten, kühlen Luft und schafft eine wohnliche Atmosphäre. Ob Sie sich bei Ihrem persönlichen Sonnenschutz für einen Schirm oder eine **Markise** entscheiden – wir helfen Ihnen gerne bei der Auswahl.



Mobau Erft  
Ihr Partner für Haus und Garten



**Mobau Erft Bauzentrum**  
...in Bedburg  
www.mobau-erft.de

**Ihr Partner für Bauen, Modernisieren und schöner leben!**

Über 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Fenster, Türen & Tore · Parkett & Laminat · Fliesen & Sanitär · Baumarkt · Gartencenter · Garten- & Landschaftsbau · Baustoffe

<p><b>Individuelle GARTENGESTALTUNG</b></p>  <p>Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.</p>	<p><b>Ihre WOHLFÜHLOASE</b></p>  <p>Werden Sie kreativ und schaffen Sie sich einen ganz persönlichen Rückzugsort in Ihrem Garten. Wir beraten Sie gerne.</p>	<p><b>Mit Leichtigkeit durch den Sommer!</b></p>  <p>Schaffen Sie sich Ihren ganz persönlichen Platz an der Sonne. Wir haben alles, was Sie dazu benötigen. Besuchen Sie uns!</p>
---	---	--



**Beach7 Kos**

Ampelschirm 3 x 3 m oder Durchmesser 3,50 m; Farbe: concrete; 360 Grad drehbar; horizontal oder vertikal schwenkbar

**599,00**  
ohne Schirmfuß



Das Schützenkönigspaar Jörg I. und Lucy Mostert hat ein aufregendes Jahr hinter sich.

## Orken ist im Juli außer Rand und Band

Der Höhepunkt der Amtszeit von Schützenkönigspaar Jörg I. und Lucy Mostert steht praktisch vor der Tür. Somit neigt sich ein von beiden lang ersehnter Traum dem Ende entgegen: „Mit einer Krönung, die wirklich alles übertroffen hat, was wir je zu träumen gewagt haben, fing ein Jahr voller Ereignisse an, die wir nie vergessen werden!“

So ein Jahr als Königspaar kann ganz schön anstrengend sein, doch was zählt, sind die vielen schönen Erinnerungen, die man während dieser Zeit sammeln kann. Gerne sind die beiden den zahlreichen Einladungen der benachbarten Vereine gefolgt und es war ihnen immer eine Ehre, ihren Heimatort Orken und den dortigen Bürgerschützenverein repräsentieren zu dürfen: „Wir durften viele neue Bekanntschaften knüpfen und alte Freundschaften wieder aufleben lassen. Auch die Einladungen der Orkener Vereine haben uns stets viele schöne Stunden beschert. Ob Krönungen oder Kameradschaftsabende, auch hier waren wir auf jedem einzelnen Fest gerne dabei.“

Natürlich stand das Königspaar im Laufe der Monate nicht allein auf weiter Flur. Grund genug für die beiden, sich bei allen Helferinnen

und Helfern zu bedanken: „Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bei unserem Tambourcorps für die vielen tollen Momente während und nach unserer Krönung und für die klasse Unterstützung während der gesamten Zeit. Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren bezaubernden Hofdamen, die uns das ganze Jahr ständig begleitet haben. Unser nächster Dank gilt den „Jiggy Kilts“ sowie Nicola Baumann und Katja Baumann-Kirsch für die Unterstützung unserer Hofdamen. Ebenfalls ein großer Dank gilt dem Vorstand des BSV Orken, dem Förderverein sowie der Regimentsführung, ihr wart immer da, wenn wir euch brauchten.“

Königin Lucy Mostert ist insbesondere Angelika Holz für ihre Unterstützung dankbar, denn diese hatte immer ein offenes Ohr für sie. Und

21. – 24. Juli 2018

nicht zu vergessen sind natürlich auch die Familien und die Nachbarschaft der beiden, der sogenannte „Sanella Hügel“.

Ihre Tochter, die kleine Prinzessin Laura, musste in den letzten zwei Jahren das eine oder andere mal auf Mama und Papa verzichten, bewies sich jedoch als sehr geduldig und wurde bestens von Familien und Freunden versorgt: „Jetzt freuen wir uns auf ein harmonisches, tolles und hoffentlich sonniges Orkener Schützenfest und würden uns freuen, wenn Sie alle dieses Fest mit uns feiern. Lasst uns gemeinsam unser Brauchtum und unsere Werte hochhalten, damit wir noch viele tolle Schützenfeste hier gemeinsam feiern können. Zum Schluss wünschen wir unseren Nachfolgern Dominik Speck und Nicola Baumann, eine ebenso schöne und aufregende Zeit, wie es die unsere war.“



Die Hofdamen freuen sich schon sehr auf das Festwochenende.

## In Orken wird Schützenfest gefeiert – seien Sie dabei!

### Samstag, 14 Juli 2018

- 19.00 Uhr Oberst und Königshenabend (im Festzelt an der Richard-Wagner-Str.)

### Samstag, 21. Juli 2018

- 12.00 Uhr Böllerschießen durch die Orkener Artillerie
- 16.30 Uhr Einspielen des Schützenfestes durch das Orkener Tambourcorps
- 18.00 Uhr Schützengottesdienst in die ev. Lukas Kirche. Eintritt 7 €
- 18.45 Uhr Umzug mit amtierender Majestät, und Oberstparade.
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der „Coverband Klangstadt“

### Sonntag, 22. Juli 2018

- 05.00 Uhr Wecken durch das Orkener Tambourcorps
- 09.15 Uhr kurzer Umzug mit Kranzniederlegung am Orkener Ehrenmal
- 10.30 Uhr Frühschoppen mit Jubilar-Ehrungen und Festkonzert Eintritt frei
- 16.00 Uhr Abholen der Züge an den Wachlokalen
- 16.30 Uhr Antreten zum Festzug mit Parade (Parade Schillerstr.)
- 19.00 Uhr Ball der Zugkönige mit der „Coverband Klangstadt“

### Montag, 23 Juli 2018

- 12:00 Uhr Oberstappell durch Generaloberst Peter Weifeuer
- 13.00 Uhr Tanz & Unterhaltung mit den DJs „Schürzenjäger“, Eintritt frei
- 12.30 Uhr Jugendwanderpokalschießen
- 13.30 Uhr Regimentssschießen
- 15.30 Uhr Königsvogelschuss

### Dienstag, 24. Juli 2018

- 18.20 Uhr Umzug mit Parade (Parade Schillerstr.) und Abholen des Kronprinzenpaares
- 20.00 Uhr Feierliche Krönung der neuen Majestäten, anschl. Tanz mit den DJs, Eintritt frei

### Zugmusik:

TC Orken, Neuenhausen, Oekoven, Eisen Fürth und Allrath, Musikkapellen: Musikverein 1957 Holzheim, Bundesschützenkapelle Neuss, Musikverein-Niederaußem, Musikkapelle „Blüh Auf“ Frimmersdorf und Musikverein Otzenrath

(Änderungen bleiben an allen Tagen vorbehalten!)

Das **StattBlatt-Team** wünscht allen ein **fröhliches Schützenfest!**

1998 2018

**KANDY BÜCKER-**  
DER PROFI FÜR

20 JAHRE KÜCHEN FENSTER TÜREN

Merkatorstraße 17 · 41515 Grevenbroich · Tel.: 02181 2140870  
[www.kuechen-buecker.com](http://www.kuechen-buecker.com)

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein tolles Fest!

**point S** **Kosse GmbH**  
Reifen, Räder, Auto-Service.

**Bereich Reifen-Service** **Bereich Auto-Service**

PKW-Reifen KFZ-Reparaturen aller Art  
LKW-Reifen HU und AU  
Motorradreifen Achsvermessung  
Landwirtschaftliche Reifen Ölwechsel  
Reifeneinlagerung Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750  
[www.points-west.de](http://www.points-west.de)



**FALKEN-APOTHEKE**  
Thorsten Neukirch

Richard-Wagner-Str. 71  
41515 Grevenbroich-Orken

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:30-18:30

info@falken-apotheke.de

www.falken-apotheke.de

02181 / 4 88 11



Wir grüßen alle Schützen!

**elektro heyll** e-masters

Konzeption • Planung • Ausführung

Günter Heyll | **Elektro Heyll**

Schillerstraße 74  
41515 Grevenbroich

0 21 81 . 411 32  
kontakt@elektro-heyll.de  
elektro-heyll.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern ein schönes Schützenfest.

**KRUMBEIN**

Fenster • Haustüren • Wintergärten

• Markisen  
• Rollläden  
• Vordächer  
• Rolltore

**weru**  
Reiner und klarer Schutz

41515 Grevenbroich  
Industriegebiet - Lilienthalstraße 3  
Tel. 0 21 81 - 8 18 58 - 0

# IM FOKUS

Wir schauen genauer hin!



## 3 Fragen an...

Welche konkreten Änderungen kamen auf Sie zu, wie bewerten Sie die neue Datenschutzverordnung und mit welchen Schwierigkeiten bzw. Kuriositäten wurden Sie im Zuge der Umsetzung konfrontiert?



**Dr. Eva Stammen | Gemeinschaftspraxis Stammen & Partner**

### Unser (Un-) Wort des Jahres 2018 „Auftragsdatenverarbeitungsvertrag“

Mit unglaublichem zeitlichen und personellem Mehraufwand bemühen wir uns, allen Richtlinien gerecht zu werden. Für neue Patienten bedeutet die DSGVO erheblich mehr Bedarf an Durchsicht und Unterschriften, bevor man überhaupt den Arzt kennengelernt hat, für die Praxis hohe Kosten. Viele Homepages -nicht nur im medizinischen Bereich- sind aufgrund totaler Verunsicherung gelöscht oder stillgelegt worden, und ohne professionellen rechtlichen Beistand kaum zu aktualisieren. Ob das der Meinungsbildung und den Interessen der Bevölkerung zugute kommt, ist mehr als fraglich. Auch der kollegiale Austausch von Befunden und Röntgenbildern ist extremst erschwert und eigentlich noch überhaupt nicht praktikabel, da Verschlüsselungs-Standards noch nicht einheitlich verbreitet sind. Unser Dilemma ist, dass wir einerseits seitens der Krankenkassen soviel gesundheitsrelevante Daten wie eben möglich dokumentieren sollen, nach der DSGVO jedoch nur das Allernötigste! Den Patienten jedenfalls verlangt das neue Gesetz mehr Wege und deutlich mehr Zeitaufwand ab. Alles muss gedruckt, unterschrieben, eingescannt, verschickt und sicherheitshalber auch noch in Kopie abgeheftet werden. Ob dieser Wust an Bürokratie uns allen langfristig nutzen wird, bleibt dahingestellt.



**Stephan Meiser | Sparkasse Neuss  
Direktor Unternehmenskommunikation**

Der Schutz der persönlichen Daten unserer Kunden und Mitarbeiter besitzt für die Sparkasse Neuss höchste Priorität. Das war schon immer so, auch vor Inkrafttreten der neuen DSGVO, als noch das „alte“ Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) galt. Darüber hinaus sind wir selbstverständlich weiterhin dem Bankgeheimnis verpflichtet. Dies ist u.U. ein wichtiger Hinweis für alle Unternehmen bzw. juristischen Personen, auf deren Daten die neue DSGVO ja keine Anwendung findet, denn sie bezieht sich nur auf den Umgang mit Daten natürlicher Personen. Neu sind für uns erweiterte Informationspflichten (konkrete Datenschutzhinweise auf [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de)) sowie umfangreiche interne Dokumentationspflichten.

Der Umgang mit personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung wird für den Verbraucher transparenter. Das ist grundsätzlich positiv, denn es stützt die Konsumentensouveränität in einem besonders sensiblen Bereich.

Durch die gestiegenen Dokumentationspflichten entstehen Zusatzaufwände. Aus vielen Kundengesprächen wissen wir, dass dies gerade kleine Betriebe, Vereine und Stiftungen belastet.



**Stephan Renner | Stadt Grevenbroich  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

EU-Datenschutzgrundverordnung – für die Gegner eine Kopfgeburt der europäischen Bürokratie, die in ihrer Antwort auf die bekannten Daten-Kraken aus dem Silicon-Valley ein Bürokratiemonster geschaffen hat – für die Datenschützer sicher ein Grund zum Feiern, schafft sie doch einen europaweiten, verlässlichen Rahmen für den Schutz der von den Bürgerinnen und Bürgern erhobenen Daten.

Was im Mediengewitter der letzten Tage und Wochen vor dem Inkrafttreten am 25. Mai 2018 sicher untergegangen ist: Nicht alles ist neu, nur, weil es einen neuen Namen hat. In Deutschland haben wir seit vielen Jahren strenge Datenschutzgesetze und Instrumente, die einen effektiven Datenschutz ermöglichen, auch wenn sie vielleicht nicht immer so bekannt waren.

Das neue Gesetz bringt aber nun erst einmal eine gehörige Portion Unsicherheit, die letztlich nur durch konsequente Schulung des Personals behoben werden kann.



**René Lütgenbruch | Volksbank Erft eG  
Leiter Elektronische Bankdienstleistungen**

„Fakt ist: Datenschutz ist gut. Eine Datenschutzverordnung ist zudem überaus sinnvoll“, sagt René Lütgenbruch, Datenschutzbeauftragter der Volksbank Erft eG.

Er hat die Umsetzung der EU-DSGVO am 25. Mai 2018 wie folgt erlebt: „Die Volksbank Erft eG hat einige Anpassungen im Kernbanksystem vornehmen müssen. Die Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter im Vorfeld hat einiges an Aufwand verursacht - gefolgt von den Anpassungen der Homepage sowie der Anschaffung neuer Software für die Bewertung der Prozesse. Insgesamt ist die Einführung der EU-DSGVO für die Volksbank Erft eG erfolgreich verlaufen. Gleichzeitig besteht sicherlich noch Anpassungsbedarf in einigen Themenfeldern seitens des Gesetzgebers, was dieser auch avisiert hat. An der Vielzahl von Rückfragen seitens der Kunden, die selbst von der DSGVO betroffen sind, macht sich für uns bemerkbar, wie groß deren Unsicherheit ist.“



**Franziska Orgs | Filialleiterin der  
Sparda-Bank West eG Grevenbroich**

Für die Sparda-Bank West ist Datenschutz eine wichtige Grundlage für eine stabile und vertrauensvolle Beziehung mit unseren Mitgliedern und Kunden. Daher begrüßen wir die neue Grundverordnung, die zwar viele Änderungen mit sich bringt, aber für uns als Genossenschaftsbank keine wesentliche Neuerungen bedeutet. Zumal wir in Deutschland schon immer ein sehr solides und umfangreiches Datenschutzgesetz hatten. Die tatsächlichen Änderungen wurden jedoch intensiv aufgearbeitet, da das Thema Datenschutz viele Bereiche der Bank betrifft.

Unsere Kunden erleben diese Änderungen beispielsweise vor einem Vertragsabschluss in unserer Filiale in Grevenbroich. Bevor unsere Kunden ihre Unterschrift setzen, bekommen sie die allgemeinen Datenschutzhinweise der Sparda-Bank West ausgehändigt. Dieses Informationsblatt beschreibt den Umgang mit den persönlichen Daten und weist auf die Rechte der Kunden hin.



**Rolf Göckmann | Rechtsanwalt  
Hermanns, Eckhardt & Aschmoneit Partnerschaft  
von Rechtsanwälten mbB**

Nach meinem Dafürhalten ist die DSGVO mehr Fluch als Segen. Fluch deshalb, weil sie - noch - nicht nach Größe der betroffenen Organisationen unterscheidet, mit Ausnahme der Frage, ob ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss oder nicht. Insbesondere kleine Vereine werden in den Wahnsinn getrieben. Die Gefahr der „Abmahnjäger“ steigt drastisch. Bekomme ich eine Visitenkarte, darf ich sie nehmen, muss mir aber zusichern lassen, dass ich deren Daten auch speichern darf. Bekommt ein Vereinsmitglied einen Tag nach dem Austritt noch eine Karte zum Geburtstag .... zack!

Segen? Kaum. Den Leuten wird ein Datenschutz vorgegaukelt, der nicht existiert. Jeder ist heutzutage offen wie ein Scheunenrot. Die Bundesregierung tut gut daran, die angedachten Erleichterungen schnellstmöglich umzusetzen.

**Norbert Wolf | Gemeinde Jüchen**

Die Gemeinde Jüchen hat die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung zum Anlass genommen, alle Bereiche unter dem Gesichtspunkt des Datenschutzes erneut zu prüfen und anzupassen und wieder zu sensibilisieren. Beginnend mit dem Verarbeitungsverzeichnis, das neu angelegt wurde und somit zu einer generellen Überprüfung und Aktualisierung des bisherigen Verzeichnisses führte. Der Umstellungsprozess ist noch nicht abgeschlossen. Grundsätzlich stellt die DSGVO keine absolute Neuheit dar. Die Verwaltung war bisher bereits gut aufgestellt. Dennoch müssen die Vorgaben umgesetzt werden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich eingehend damit beschäftigen. Dies birgt aus unserer Sicht einen Mehrwert.

Kuriositäten sind bisher ausgeblieben. Die Hysterie zur Umstellung hat sich als ungerechtfertigt gezeigt.

**Sascha Rödder | Rhein-Kreis Neuss Kliniken GmbH  
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter**

Datenschutz wird in den Rhein-Kreis Neuss Kliniken schon seit langem sehr ernst genommen. Denn der Umgang mit Patientendaten ist ein sehr sensibler Bereich. Das ist uns bewusst. Aus den neuen Datenschutzgesetzen ergeben sich auch für uns als Krankenhaus noch weitergehende Informations- und Aufklärungspflichten gegenüber unseren Patientinnen und Patienten als bisher.

Für mich als internem Datenschutzkoordinator ist es unverzichtbar, dass der Umgang mit Patientendaten genau geregelt ist. Im Kern geht es darum, dass die Patientinnen und Patienten die Zwecke und Empfänger unserer Datenverarbeitung erkennen und auch das Recht haben, diverse Einwilligungen zu verweigern oder diese später zu widerrufen. Ferner haben die Patientinnen und Patienten zum Beispiel das Recht auf Löschung ihrer Daten nach einer gewissen Zeit.

In enger Zusammenarbeit mit einem externen Datenschutzbeauftragten des TÜV-Rheinland sind wir für die Herausforderungen dieser neuen Gesetzgebung über sämtliche Bereiche der Krankenhäuser hinweg gut aufgestellt.



## Sie können den nächsten Stern holen. Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



**C 220 d T-Modell**  
EZ 06/2017, 27.201 km, selenitgrau-met., Automatik, Navi, Anhängervorrichtung, LED ILS, Akt. PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, elektr. Heckklappe, 17" LMR uvm.  
Nr. 189810  
**30.980,- €**



**E 220 T-Modell 4M**  
EZ 07/2017, 19.539 km, selenitgrau-met., Automatik, Navi, Avantgarde, Navi, Rückfahrkamera, Multibeam LED, LED ILS, Park-Paket, elektr. Heckklappe, 17" LMR uvm.  
Nr. 189935  
**36.950,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN®

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0  
[www.das-ist-hartmann.de](http://www.das-ist-hartmann.de)



Gut 30 Teilnehmer nutzten die Redezeit, um mit anderen ins Gespräch zu kommen.



Fotos: „Recht auf Spiel“

## Redezeit im Fräuleinswunder: Im Dialog mit Flüchtlingen

Es war wie ein Speed-Dating, nur mit dem Unterschied, dass sich Grevenbroicher mit Flüchtlingen austauschten. Jeder bekam so eine mehr als zwanzigfache Möglichkeit, den Lebensweg und die Werte und Ziele seines Gegenübers zu verstehen. Eine gelungene Veranstaltung der Initiative „Recht auf Spiel“ in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt.

Nach der Anmoderation und dem Vorstellen der Regeln herrschte zunächst eine angespannte Stille im Fräuleinswunder. Wer sitzt mir da gegenüber und was will die Person von mir wissen? Gongschlag, auf zur ersten Runde. Nach einem dezenten Start wurden die Gespräche von Gongschlag zu Gongschlag lebendiger, es wurde gelacht, Betroffenheit geteilt und interessiert nachgefragt. Niklas Max Thönneßen fasste seine Eindrücke so zusammen: „Insgesamt war es sehr spannend mitzuerleben, wie die Unsicherheit mehr und mehr in Neugier – ganz im Sinne des Wortes – umschlug. Überall wurde sich eifrig ausgetauscht, wobei es kein einseitiges Ausfragen der Geflüchteten, sondern ein tatsächlicher Austausch war. Dieser hat sich auch im Anschluss an die Veranstaltung fortgesetzt, so dass wir noch bestimmt 45 Minuten in Grüppchen vor dem Fräuleinswunder standen.“ Dem kann Sarah Kelm

nur zustimmen und ergänzt: „Die kurzen Gespräche des Kennenlernens hinterließen bei eigentlich allen Teilnehmenden vielfältige Eindrücke. Mich persönlich beeindruckten die verschiedenen Geschichten und Werdegänge meiner Gesprächspartner sehr und ich konnte viele neue Erkenntnisse – auch über mich selbst – sammeln.“

Flucht hat viele Gesichter, ist geprägt von Schicksalen, Trauer aber auch der Hoffnung und Freude, eine neue Zukunft gestalten zu können. Gastgeberin Gabriele Gertoberens hat die Aktion aus Überzeugung unterstützt: „Es hat sich gezeigt, dass das Gespräch miteinander die Grundlage des Verstehens ist. Vorurteile haben nur da eine Chance, wo man sich nicht austauscht. Ich war gerne die Gastgeberin und freue mich bereits auf das nächste Mal.“



## Nicht das passende Werkzeug zur Hand?

Wir bieten Ihnen in Grevenbroich die Vermietung von hochwertigen Maschinen und Geräten für Garten- und Landschaftsbau, Hoch- und Tiefbau, Rohrleitungs- sowie Straßenbau u. v. m.

Egal ob kurzfristig eine Schlagbohrmaschine für Renovierungsarbeiten, Material zur Baustellenabsicherung oder ein Kran für schwere Lasten benötigt wird: Im Mietshop in Grevenbroich finden Sie eine Vielzahl an Mietgeräten wie z. B. Minibagger, Rüttelplatten etc. zum Verleih.

Pick Baufachzentrum GmbH  
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich  
Telefon: 02181 757807-0  
www.bauenundleben.de/grevenbroich



Nutzen Sie unseren Mietshop!

## Wo Wasser ist, ist Leben. Und wir drehen auf!

Wir versorgen die Menschen in unserer Region mit Energie und schenken ihnen mit frischem Wasser pure Vitalität.

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

„Manchmal bringt man nicht nur Urlaubsfotos mit ...“

Sommerzeit, Urlaubszeit. Wenn Sie in Kürze Ihre Koffer packen, sollten Sie auch an Ihre Gesundheit denken. Gesund fliegen, krank ankommen? Das braucht niemand. Wenn es um die richtige Reisemedizin geht, sind Sie bei uns goldrichtig. Wir beraten Sie und versorgen Sie mit dem Notwendigsten für Ihre ganze Familie. Wenn Sie dazu noch auf die Einhaltung von Hygienestandards achten, steht den schönsten Wochen des Jahres nichts im Wege. Wir wünschen Ihnen einen schönen und gesunden Urlaub!



Lindenstraße 25 | 41515 Grevenbroich  
Mo - Fr 8:30 - 13:00 | 14:30 - 18:30 Uhr | Sa 8:30 - 13:00 Uhr  
02181 - 3733 | www.hirsch-grevenbroich.de  
PARKEN DIREKT VOR DER TÜR



Nicht jeder Stich einer Zecke führt zur Ansteckung.

## Der richtige Schutz vor Zeckenbissen

Was Sie über FSME und Borreliose wissen sollten

Borreliose wird durch Zecken übertragen. Die Krankheit kann unterschiedlich schwer verlaufen und betrifft insbesondere die Haut, das Nervensystem und die Gelenke. Verursacht wird sie durch Bakterien, die überall in Deutschland durch Zecken übertragen werden können. Damit unterscheidet sich Borreliose von der Viruserkrankung FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis), die auch von Zecken übertragen wird, aber vorwiegend in südlicheren Regionen wie z.B. Bayern, Baden-Württemberg sowie Teilen Südhessens und Thüringens. Durch Klimaveränderungen und zunehmend milde Winter breitet sich das FSME-Risiko allerdings auch Richtung Norddeutschland und in die Höhenlagen aus.

Gegen FSME gibt es keine ursächliche Behandlung. Eine FSME-Impfung bietet daher eine gute Vorsorgemaßnahme, um das Risiko einer Erkrankung nach einem Zeckenstich zu verringern. Die FSME-Impfung für Kinder und Erwachsene muss regelmäßig aufgefrischt werden. Die FSME-Impfung bekommt man in der Regel beim Haus- oder Kinderarzt und ist in der Regel gut verträglich. Am besten lässt man sich bereits im Winter impfen, da zu dieser Zeit die Zeckengefahr am geringsten ist und man so für das folgende Frühjahr vorsorgt. Grundsätzlich lässt sich aber eine Grundimmunisierung zu jedem beliebigen Zeitpunkt beginnen.

Die Ansteckungsgefahr mit Borreliose ist zwischen März und Oktober am größten. Durch einen Zeckenstich können die Erreger auf den Menschen übertragen werden. Nicht jeder Stich einer befallenen Zecke führt jedoch zur Ansteckung. In Deutschland infizieren sich etwa ein bis sechs von 100 Gestochenen mit Borrelien. Das Infektionsrisiko ist geringer, wenn die Zecke frühzeitig entfernt wird. Die meisten Infektionen verlaufen unbemerkt. Als typisches Frühzeichen der Infektion zeigt sich die sogenannte „Wanderröte“ einige Tage bis Wochen nach dem Zeckenstich. Die Spätformen können hingegen Monate oder sogar Jahre nach dem Zeckenstich auftreten. Tritt die Wanderröte auf, sollten Sie umgehend Ihren Arzt oder Ihre Ärztin aufsuchen, auch wenn Sie sich nicht an einen Zeckenstich erinnern können. Eine Behandlung mit Antibiotika ist in der Frühphase der Borreliose am erfolgreichsten. Sie kann sowohl Spätformen als auch chronische Verläufe der Erkrankung verhindern.

Eine Schutzimpfung gegen Borreliose steht in Europa bisher leider nicht zur Verfügung und die Impfung gegen FSME bietet keinen Schutz vor Borreliose. Den besten Schutz vor Borreliose bietet in erster Linie die Vermeidung und Früherkennung von Zeckenstichen.

Quellen: www.infektionsschutz.de | www.zecken.de



Franziska Orgs, Filialeiterin

## Maßgeschneiderte Baufinanzierung der Sparda-Bank: passt, sitzt und hat Luft!

Dank der niedrigen Zinsen ist es sehr attraktiv, sich den Traum von den eigenen vier Wänden zu erfüllen. „Damit sich die Investition auszahlt, ist es auch wichtig, ein passendes Objekt zu finden. Und nicht nur die Wohnung oder das Haus ist sorgfältig auszuwählen: Die Finanzierung sollte genauso individuell sein – um auf lange Sicht hin Freude am eigenen Heim zu haben“, erklärt Franziska Orgs, Filialeiterin der Sparda-Bank in Grevenbroich.

Zusätzlich zu Top-Konditionen ist es der Sparda-Bank wichtig, ein speziell auf den Kunden zugeschnittenes Angebot zu erstellen. Und weil die Finanzierung in der Regel auf viele Jahre hin angelegt ist, muss sie auch dann passen, wenn sich die Lebenssituation verändert. Dafür bietet die Sparda-Bank verschiedene gebührenfreie Bausteine: etwa Tilgungssatzänderungen oder Sondertilgungsoptionen.

Mit dem SpardaForwardDarlehen können sich Kunden diese günstigen Konditionen sogar bis zu 3 Jahre im Voraus sichern. Das gilt natürlich auch für Immobilienbesitzer, die ihr auslaufendes Baudarlehen bislang bei einem anderen Kreditinstitut abgeschlossen haben.

Auch wer seine Immobilie modernisieren möchte, ist bei der Sparda-Bank in Grevenbroich genau richtig. Mit ihrem günstigen SpardaM&R-Kredit können Wünsche ganz unkompliziert verwirklicht werden. „Eine Modernisierung stellt auch immer eine Aufwertung der eigenen Immobilie dar und damit eine Investition, die sich wirklich lohnt“, erläutert Franziska Orgs. Der SpardaM&R-Kredit ist schon ab einer Kreditsumme von 5.000 Euro verfügbar. So lassen sich auch kleine Projekte umsetzen. Und das ganz unkompliziert, ohne Grundbucheintragung.

Interessierte sollten keine Zeit verlieren, einen Termin vor Ort zu vereinbaren und sich von den Leistungen einer der freundlichsten und fairsten Banken Deutschlands überzeugen zu lassen.



Jetzt kostenfrei Probe tragen!

## Unbeschwerter Hörgenuss

Endlich wieder klar hören und verstehen!

Erleben Sie, wie die neuesten Widex-Hörsysteme Ihr Leben leichter machen.



Grevenbroich · Kölner Str. 3 · Telefon 0 21 81 / 65 95 97  
Jüchen · Markt 32 · Telefon 0 21 65 / 87 13 03  
www.stamm-akustik.de · E-Mail: stammakustik@t-online.de

»WIR wollen den besten Weg in die eigenen vier Wände!«



Gemeinsam mehr als eine Bank

## SpardaBaufinanzierung: Mit Top-Konditionen und Top-Beratung.

Jetzt informieren: [www.sparda-west.de/baufinanzierung](http://www.sparda-west.de/baufinanzierung)

Sparda-Bank West eG

Breite Straße 8-10, 41515 Grevenbroich • Telefon: 0211 99 33 99 33



Mehr Infos unter:  
[www.sparda-west.de/testergebnis](http://www.sparda-west.de/testergebnis)  
Stand: Juni 2018

Sparda-Bank

KUNDENDIENST - LIEFERSERVICE - EIGENE WERKSTATT - GERÄTEVERLEIH

## ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE & BALKON

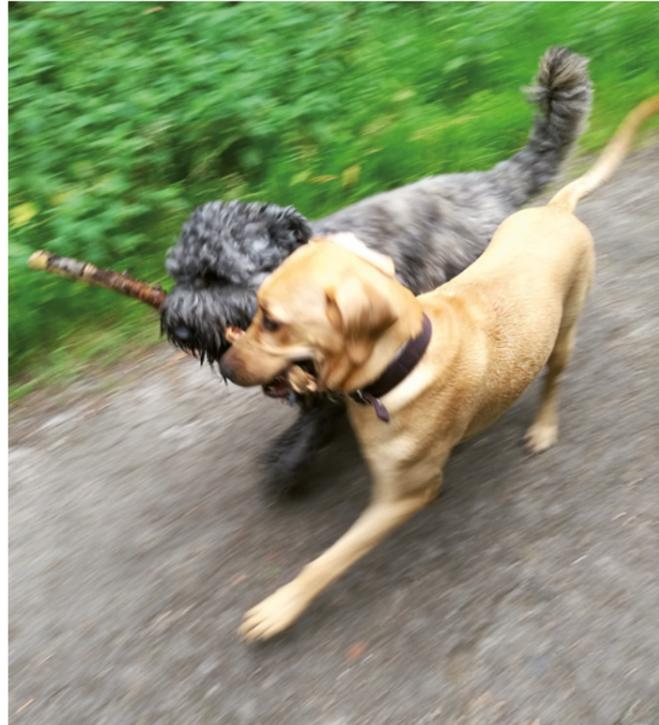


Von - Goldammer - Straße 31 41515 Grevenbroich Tel.: 0 2181 / 23 99-0 Fax: 0 2181 / 23 99-29  
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr



## WILMA will's WISSEN

### Habe ich Führungsqualitäten?



Jeder Hund ist nicht nur Kumpel, sondern hat auch eine Tendenz zur situativen Machtübernahme. Zeigt der Mensch eine Schwäche, wissen wir Vierbeiner diese zu nutzen. Ob bei der Sofabesetzung, beim Leckerchen oder auch bei der Frage, ob im Auto Frauchen oder Wilma vorne sitzen darf (... wird noch geklärt).

Da ich jetzt auch erwachsen bin interessiert es mich, wie meine Führungsqualitäten sind. Also ausprobieren. Zunächst in der Huta, meiner Hundetagesstätte. Die wissen jetzt, dass ich bellen kann. Und wenn ein attraktiver Rüde am Start ist, reserviere ich diesen gerne für mich. Da muss man manchmal Zähne zeigen oder mit dem Hintern die anderen wegdücken. Diplomatie hilft nicht immer weiter.

In der freien Wildbahn ist das einfacher, weil die Mitbewerber nicht so zahlreich sind. Letztens hatte ich einen Testlauf mit Emma, die ein wenig jünger ist als ich. Körperlich ist sie aber robust und als sie einen Baumstamm fand, ging das Zerren um die beste Position los. Im Endeffekt haben wir uns für Teamwork entschieden. Das war eine interessante Erfahrung und lief viel besser, weil wir beide schnell gemerkt hatten, dass ein geteilter Baum auch nur halb so schwer ist. Ich habe mich auf die Richtung konzentriert, Emma auf den Baum, leider hatten wir nicht an Alpha gedacht, die vor uns lief. Autsch, einmal umgerannt. Acht Beine und ein Baumstamm sind schon ein starkes Argument. Und was meine Führungsqualitäten angeht, habe ich etwas Wichtiges gelernt: Will man etwas erreichen, ist Teamwork besser. Und läuft man dabei Alpha über den Haufen, werden zwei ausgeschimpft. Einmal schütteln, weiter gehts!

**Fresh & Beauty**  
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen  
Scheren, Trimmen  
Ausbürsten, Baden  
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13  
41517 Gustorf · Tel. 0 21 81-8 19 95 27  
www.katzen-hundesalon.de

Eure Wilma!



„Viele schaffen mehr.“

Jetzt unsere Crowdfunding-Plattform besuchen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele. Mit Crowdfunding gemeinsam Ideen umsetzen. Sie suchen Förderer für eine gemeinnützige Idee, die Ihnen am Herzen liegt? Sie möchten ein Projekt in unserer Region unterstützen? Wir auch! Von unserem Jubiläumsjahr an bieten wir Ihnen über unsere Crowdfunding-Plattform online die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen regionale Projekte voranzubringen: [www.volksbank-erft.de/crowdfunding](http://www.volksbank-erft.de/crowdfunding)



### Am Rande bemerkt ...



von Thomas Wiedenhöfer

Wofür sind die Straßen da ...?

In der Grevenbroicher City staut sich seit Wochen der Verkehr. Wie immer in der Republik liegt es an Baustellen, dass es nicht weitergeht. Und daran, dass man gerne keine Ausweichmöglichkeiten empfiehlt.

Verlängerte Ampelphasen, damit der Verkehr in den Stoßzeiten abfließen kann? Quatsch. Also stauen sich die Fahrzeuge stadteinwärts bis zum Hammerwerk, stadtauswärts bis zum Montanushof. Zwischenzeitig wird die Bahnstraße zur verkehrsberuhigten Schmalstraße umgebaut (Begegnungsverkehr auf einer nicht einmal 5 m breiten Straße), ohne wirklich über verkehrsentlastende Maßnahmen nachzudenken.

Das spüren wir aktuell sehr deutlich, weil auch die A 540 seit langer Zeit von Straßen NRW rundumrenoviert wird. Ein Projekt, das so manchen Zeitgenossen an den Berliner Flughafen erinnert. Interessant wird es sicherlich auf der neu gestalteten Bahnstraße zugehen, wenn hier der Alltag beginnt. Schon heute blockieren Kurier die Straße. Und wenn man bedenkt, dass ein durchschnittlicher Transporter 2,30 m ohne Außenspiegel breit ist, können wir uns selbst bei Tempo 20 auf spannende Begegnungen einstellen. Wie immer bleiben Fragen unbeantwortet: Wird die Bahnstraße künftig für Lkw gesperrt? Wird die Müllabfuhr mit extra schmalen Fahrzeugen anrücken? Wer gewinnt die „Spiegel an Spiegel“ Kämpfe? Wer traut sich über die schmale Bahnstraße dann noch in die Innenstadt? Und wer haftet in dem Fall, dass ein Fahrradfahrer oder Fußgänger von einem Außenspiegel touchiert wird? - Das kann ja heiter werden ...

*Thomas Wiedenhöfer*

www.neue-campagne.de

# ZEHNTHOF LIVINGCITY

Über den Dächern von Grevenbroich ...



... wartet Ihre Traumwohnung!

In bester zentraler Lage von Grevenbroich, 150 Meter vom Marktplatz entfernt. Alle Wohnungen verfügen über einen gehobenen Standard mit Personenaufzügen von der Tiefgarage bis ins oberste Geschoss, großen Balkonen und Terrassen nach Südwesten, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlagen und barrierefreier Erschließung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

 **021 81 . 47 47**  
[www.pick-projekt.de](http://www.pick-projekt.de)

**PICK**  
PROJEKT  
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

**NEUBAU**  
Von-Ketteler-Straße  
GV – Südstadt



## Neubau von 14 Eigentumswohnungen mit Tiefgarage

Von-Ketteler-Straße | GV – Südstadt  
Baustellenfest am 6. Juli 2018  
ab 16 Uhr, Zufahrt über „An St. Josef“

- Helle und großzügige 2 – 3 Zimmer Wohnungen, 61 – 92 m<sup>2</sup> in zwei Gebäuden
- Moderne, barrierearme Bauweise
- Aufzug vom Keller bis ins Staffelgeschoss
- KfW 55 – Effizienzhäuser mit Pelletheizung

Provisionsfreier Vertrieb: Sparkasse Neuss  
Silke Richartz: 0 21 31 / 97 – 14 54  
Vor-Ort Beratung



Wir sind Reuter.

Reuter Projektentwicklung GmbH & Co. KG · Rudolf-Diesel-Straße 3 · 41516 Grevenbroich  
Tel. 0 21 81 / 27 03 – 0 · Fax 0 21 81 / 27 03 – 40

[www.reuterbau.de](http://www.reuterbau.de)

**Jetzt bewerben!**  
Ausbildung + Studium  
beim Rhein-Kreis Neuss

www.facebook.com/rheinkreisneuss  
www.twitter.com/rheinkreisneuss



Video

Startet Eure Karriere beim Rhein-Kreis Neuss – mit 4000 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber der Region.

[www.wirmachendenkreis.de](http://www.wirmachendenkreis.de)



Internet



Auch die Museumsinsel Hombroich gehörte zu den Stationen der Reisejournalistin Antje Zimmermann.

### Unterwegs auf dem Erft-Radweg: Reisejournalistin besuchte Bobbolandia und Museumsinsel Hombroich

Zwei Tage lang war die Reisejournalistin Antje Zimmermann mit dem Fahrrad auf dem Erft-Radweg unterwegs. Im Anschluss daran berichtete sie im Internet von ihren Eindrücken auf der 110 Kilometer langen Strecke zwischen der Quelle in Nettersheim und der Mündung in Neuss.

Die Einladung zu der Tour kam vom Routenteam Erft-Radweg, das unter anderem vom Rhein-Kreis Neuss unterstützt wird. „Der Erft-Radweg – dem Fluss so nah“ steht als Titel über dem Reisebericht. Nach Bad Münstereifel, Weilerswist, der Wasserburg Türnich und dem Tagebau Hambach standen zwei Stationen im Rhein-Kreis Neuss auf dem Programm: Antje Zimmermann besuchte den Freizeitpark Bobbolandia und das Museum Insel Hombroich. „In Bobbolandia können Kinder in einer liebevoll gestalteten Fantasiewelt aktiv sein“, schreibt die Reiseexpertin in ihrem Blog. Sie betont: In dem ehemaligen Freibad im Grevenbroicher Süden werden die jungen Besu-

cher nicht passiv berieselt, sondern können auf dem weitläufigen Gelände schwimmen, springen und rutschen. Begeistert zeigt Zimmermann sich von der Museumsinsel Hombroich: „Ich liebe den Ort schon jetzt“, beschreibt sie ihre ersten Eindrücke und berichtet von „Kunst, die überall inmitten der prallen Natur versteckt ist und große Skulpturen, die mitten in der Landschaft stehen“. Robert Abts, Leiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss, betont, dass Tourismuswerbung bewusst neue Kanäle sucht: „Mit solch einem Reisebericht machen wir attraktive touristische Ziele einem breiten Publikum bekannt“, so Abts. Der Rhein-Kreis Neuss unterstützt das Routenteam Erft-Radweg, einen Zusammenschluss von Hotel- und Gastronomiebetrieben am Erft-Radweg, gemeinsam mit dem Verein Rhein-Erft Tourismus e.V. und der Nordeifel Tourismus GmbH.

Der Reisebericht findet sich auf der Internetseite [www.weltenkundler.com](http://www.weltenkundler.com).



Begeisterten mit ihren Darbietungen – die Tänzerinnen der Jugendkunstschule.

### Juks-Tänzerinnen sorgten mit ihren Aufführungen für ausverkaufte Feuerwache

Die langen Warteschlangen vor der Grevenbroicher Feuerwache kündigten es bereits von weitem an – die Kurse des Bereichs „Darstellende Kunst“ luden wieder zu ihren Abschlussvorstellungen ein.

An zwei Wochenenden mit insgesamt 6 ausverkauften Vorstellungen zeigten die insgesamt ca. 270 Tänzerinnen aus den Kategorien Hip Hop, Kreativer Jazztanz oder Modern Dance, was sie in monatelanger Arbeit mit ihren 9 Dozentinnen auf die Beine gestellt haben. Und das war Einiges! „Fantasie“ lautete der Titel des ersten Wochenendes, bei dem

die Darstellerinnen neben ihren ausgefeilten Choreographien mit farbenprächtigen und teils sehr aufwändigen Kostümen und Effekten begeisterten. „Musik“ hieß es dann im 2. Teil - und neben der Titel, die alle Generationen ansprachen, zogen auch hier die Tänzerinnen nicht nur mit ihren abwechslungsreichen Darbietungen und Outfits, sondern auch mit ihrem ganz offensichtlichen Spaß an der Sache die Besucher in ihren Bann. Was beiden Wochenenden gemeinsam war: Die Mädchen und ihre Dozentinnen wurden nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen und hinterließen beide Male ein begeistertes Publikum.



STIXX rockt mal wieder die Bühne.

### „STIXX meets Barbecue“ in der Elsener Zehntscheune

Der Rotary Club Grevenbroich lädt am Sonntag, 8.7., bereits zum 4. Mal zu „STIXX meets Barbecue“ in die Elsener Zehntscheune ein. Traditionell wird die Grevenbroicher Kult-Band STIXX den Besuchern musikalisch einheizen, während die Rotarier mit Gegrilltem für das leibliche Wohl sorgen. Unterstützt werden sie von den Damen des Inner Wheel Clubs Düsseldorf – sie werden den Gästen selbst gemachte Kuchen und Salate anbieten.

Gefeiert wird auch diesmal für den guten Zweck – der Erlös und Zuwendungen durch Sponsoren kommen den Varius Werkstätten Grevenbroich zugute. Sie bieten ihren rund 700 behinderten Mitarbeitern die Teilhabe an einem sinnstiftenden Arbeitsprozess und damit die grundlegende Voraussetzung für eine möglichst weit reichende Integration in die Gesellschaft. Der RC möchte gemeinsam mit den Varius Werkstätten Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen durch Spezialgeräte zur Bewegungstherapie mobilisieren und aktivieren. Es geht für die Besucher also nicht nur um einen entspannten Sonntag mit toller Musik, sondern auch um Hilfe für andere!

Beginn ist um 11.30h, der Eintritt ist frei.



Gelungene Aktion: der gemeinsame Spargelverkauf

### Rotarier verkauften Spargel für den guten Zweck

Bereits zum 3. Mal organisierte der Grevenbroicher Rotary Club gemeinsam mit seinem niederländischen Partnerclub aus Venray auf dem Grevenbroicher Marktplatz einen Spargelverkauf für den guten Zweck.

Die Bilanz dieser Aktion konnte sich auch diesmal sehen lassen: Insgesamt wurden 240 Kilo Spargel verkauft, sodass ein Reinerlös von 1044 Euro erzielt werden konnte. Der Betrag kommt nun zur Hälfte dem Projekt „Mantelzorg“ der Rotarier aus Venray zugute; in Grevenbroich kann sich die GoT über finanzielle Unterstützung freuen. Bei bestem Wetter nutzen viele Passanten aber nicht nur die Gelegenheit zum Spargelkauf; viele informierten sich im direkten Gespräch mit den Rotariern aus Grevenbroich und Venray über deren generelle Arbeit und aktuelle Projekte.



Ein Rettungswagen ist ab 1. Juli in Rommerskirchen stationiert.

## Kreis-Rettungswache nimmt mit DRK am 1. Juli Betrieb auf

Die neue Rettungswache des Kreises in Rommerskirchen an der B 477 nimmt wie geplant am 1. Juli ihren Betrieb auf. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilt mit, dass die Wache mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) als Betreiber dann 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag besetzt sein wird.

„Wir freuen uns, dass Rommerskirchen damit rettungsdienstlich optimal versorgt ist“, betont der Landrat. „Der Kreis gibt in den nächsten beiden Jahren 1,21 Millionen Euro aus, um die Versorgung in der Gemeinde auf einem sehr hohen Standard zu garantieren.“

Zum Hintergrund: In der Vergangenheit wurden die Menschen in Rommerskirchen von den drei Standorten Dormagen, Grevenbroich-Kreiskrankenhaus und Grevenbroich-Neurath versorgt. Die Rettungsdienst-Teams führen die meisten Einsätze von Neurath aus. Als der Neurather Rettungswagen 2015 in das neue Feuerwehrgerätehaus Frimmersdorf / Neurath verlegt wurde, beschloss der Kreistag einstimmig, einen Rettungswagen in der Gemeinde Rommerskirchen zu stationieren. Die Kreistagspolitiker waren sich einig, dass nur so die Rettungsdienste innerhalb von 12 Minuten am Einsatzort sein könnten.

Bevor die Rettungswache nun in Betrieb geht, mussten zunächst die Krankenkassen zustimmen. Grünes Licht kam erst 2016 von den Krankenkassen nach einem vom Kreis beauftragten Gutachten, das die Stationierung eines Rettungswagens in Rommerskirchen empfahl. Das DRK erhielt in diesem Jahr den Zuschlag als Betreiber. Manfred Lenz, Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands in Grevenbroich, berichtet, dass in der neuen Rettungswache zehn Leute im Schichtbetrieb im Einsatz sind: Jeweils ein Notfallsanitäter oder Rettungsassistent und ein Sanitäter als Fahrer sind rund um die Uhr vor Ort. „Wir sind startbereit“, sagt Lenz. „Doch es können sich gern noch Interessierte bei uns melden, die das Team verstärken wollen.“



„EmergencyEye“-Partner in der Kreisleitstelle: (v.l.n.r.) Leitstellenleiter Thomas Dilbens, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, Corevas-Geschäftsführerin Carola Petri und Corevas-Mitbegründer Prof. Dr. Günter Huhle

## Kreisleitstelle testet Smartphone-basierte Notfallhilfe

„EmergencyEye“ heißt eine neue Technologie, die den Fernzugriff auf Smartphone-basierte Informationen und Funktionen in Gesundheitskrisen und Notfallsituationen garantieren soll. Sie wurde von der Corevas GmbH & CO KG, Grevenbroich-Mühlrath, in enger Zusammenarbeit mit der Kreisleitstelle des Rhein-Kreises Neuss entwickelt. Ab Juli wird „EmergencyEye“ dort und in bundesweit neun weiteren ausgewählten Leitstellen erstmals in einer zweimonatigen Testphase eingesetzt werden.

„Ziel von ‚EmergencyEye‘ ist die Verbesserung der Kommunikation zwischen Notfallzeugen und Notfall-Leitstellen durch die Nutzung aller technischen Möglichkeiten der Smartphones, insbesondere der Übermittlung von Video und GPS-Daten bis hin zur Übertragung von Vitalparametern“, erläutern die Corevas-Gründer Prof. Dr. Günter Huhle, Mediziner, Wissenschaftler und Leiter der Internationalen Geschäftsentwicklung beim Unternehmen Janssen/Johnson & Johnson, und seine Ehefrau Carola Petri, Geschäfts-

führerin der Corevas. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke sieht in der neuen Technik die Chance, die gute Qualität des Rettungswesens im Rhein-Kreis Neuss weiter zu verbessern. Das digitale „Notfall-Auge“ werde in Notfallsituationen Menschen ermöglichen, umfassender Informationen mit Rettungsleitstellen zu teilen und hierdurch verbesserte Unterstützung und Anleitung zu erhalten.

„EmergencyEye“ besteht aus einem Fernzugriffsmodule, das es dem Leitstellendisponenten nach Zustimmung des Notfallzeugen ermöglicht, aus der Ferne die Funktionen seines Smartphones zu nutzen und dieses zu steuern. Dies geschieht durch den Disponenten aktiv aus der Rettungsleitstelle heraus, sofern die „EmergencyEye“-Software in der Rettungsleitstelle vorinstalliert wurde. Auf dem persönlichen Smartphone des Hilferufenden ist keine gesonderte Software erforderlich. Das neue System soll nicht das derzeit bestehende Notrufsystem ersetzen, sondern es mit den Möglichkeiten des Smartphones erweitern.



Die neuen Wohnungen in der Südstadt

## Baustellenfest am 6. Juli 2018 in der Südstadt

Auf der Südstädter Von-Ketteler-Straße, in direkter Nachbarschaft zur Kirche St. Josef, errichtet die Reuter Projektentwicklung GmbH & Co. KG zwei moderne, barrierearme und seniorengerechte Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohneinheiten. Die Gebäude werden als Ensemble im Bauhausstil mit zwei Vollge-

schoßen und einem Staffelgeschoss vollunterkellert errichtet.

Unter Berücksichtigung des ökonomischen Aspektes, wird die Beheizung der Häuser über eine Co2-neutrale Pellettheizung erfolgen. Auch die Erfüllung des Gütesiegels „Energie-Effizienzhaus-55“ spielt eine wichtige Rolle. Auswählen können Interessierte zwischen Zwei- und Drei-Zimmer- Eigentumswohnungen mit Wohnungsgrößen von 61 bis 92 Quadratmetern. Die Aufteilungen der neuen Wohnungen lassen keine Wünsche offen. Ob eine Erdgeschosswohnung mit eigenem Garten, eine Obergeschosswohnung mit Sonnenbalkon oder eine exklusive Penthousewohnung mit Dachterrasse - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Eine zeitgemäße Ausstattung wie Fußbodenheizung, Parkettböden, Fliesen nach Wahl und ebenerdige Duschen gehören ebenfalls zum Standard wie elektrische Rollläden oder ein von jeder Etage zu erreichender Aufzug.

Das Baustellenfest findet am Freitag, 06. Juli in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt. Ausführliche Beratungen und Führungen durch den Rohbau werden zu diesem Termin vor Ort angeboten.



Das Seifenkistenrennen in Neuenhausen hat eine lange Tradition.

## „Sommerpaß 2018“ mit Seifenkistenrennen in Neuenhausen

In diesem Jahr feiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Neuenhausen 1668 e. V. ihr 350-jähriges Jubiläum. Ein großes Rahmenprogramm begleitet die Schützen durch das Jubiläumsjahr. Der diesjährige „Sommerpaß 2018“ reiht sich da nahtlos ein, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer haben wieder ganze Arbeit geleistet. Das Programm verspricht jede Menge Highlights - Spaß, Spannung und Abenteuer sind garantiert. Das Sommerpaß-Organisations-team besteht aus jungen, engagierten Leuten, die Jahr für Jahr tolle Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen für Kinder realisieren.

Der Startschuss fällt mit dem traditionellen Seifenkistenrennen zum Großen Preis von Neuenhausen. Am Sonntag, 08. Juli wird die Willibrordusstraße zur Rennstrecke für Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren. Ab 10 Uhr geht es los, die Anmeldungen werden am Tag der Ver-

anstaltung vorgenommen. Die Startgebühr beträgt zwei Euro - gestartet wird in zwei Altersklassen, um den Wettkampf fair zu gestalten. Helme und Seifenkisten, die nebenbei bemerkt den Standards des Deutschen Seifenkisten Derbys e. V. entsprechen, werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Streckenposten sorgen für die Sicherheit auf der Strecke, während die Fahrtüchtigkeit der Seifenkisten von der emsigen Boxencrew überwacht wird. Auf die Besucher warten leckere Speisen vom Grill und kühle Getränke.

Das Fußballcamp auf der Neuenhausener Südanlage, ein Ausflug in den Zoo, die Baseltaktion im Haus Welchenberg, ein Besuch im Bobolandia und das Abschlussfest im Schützenhaus sind weitere Höhepunkte des Sommerpaßes. Nicht zu vergessen: das diesjährige Überraschungsevent, worauf sich die Kinder jetzt schon freuen dürfen.



## Stadtmarketing Grevenbroich e.V. organisiert Gebrauchtfahrradbörse am 01. Juli 2018

In diesem Jahr dreht sich anlässlich des Niederrheinischen Radwandertages auf dem Marktplatz alles um Fahrräder und den guten Zweck.

Der Stadtmarketing Grevenbroich e.V. organisiert am Sonntag den 01. Juli eine Gebrauchtfahrradbörse auf dem Grevenbroicher Marktplatz. Start des Aufbaus und Verkaufs ist um 11 Uhr. Jeder Teilnehmer zahlt pro Fahrrad, bzw. Anhänger

eine Standgebühr von 5 Euro. Mit der Bezahlung der Standgebühr bekommt jeder Verkäufer einen Verkaufszettel sowie einen Kaufvertrag ausgehändigt. Verkauft werden dürfen Fahrräder und Fahrradanhänger für alle Größen und Altersklassen - von privat für privat. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Teile des Erlöses der Standgelder werden vom Stadtmarketing Grevenbroich e.V. für einen guten Zweck gespendet. Josef Schmitz freut sich über finanzielle Unterstützung seiner Fahrradwerkstatt in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Grevenbroich.

Das Team der Existenzhilfe um Wolfgang Norf wird Sie während der Gebrauchtfahrradbörse mit Kaffee und Kuchen versorgen - der komplette Erlös ihrer Einnahmen fließt in den Existenzhilfe e.V./ Die Tafel.

Durchforsten Sie Ihre Garagen und Keller und kommen auf dem Marktplatz vorbei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Alle weiteren Informationen zur Gebrauchtfahrradbörse inklusive Veranstaltungsordnung finden Sie auf [stadtmarketing-grevenbroich.de](http://stadtmarketing-grevenbroich.de) oder unter [info@stadtmarketing-grevenbroich.de](mailto:info@stadtmarketing-grevenbroich.de).

**Grevenbroicher Tafel Existenzhilfe e.V.**  
41515 Grevenbroich Merkatstraße 2d

## EINLADUNG ZUM SOMMERFEST 2018

Samstag, 14. Juli, 11:00 bis 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!  
kalte Getränke, Kaffee und Kuchen sowie Grillspezialitäten

**Kinderbelustigung**

**mit großem Trödelmarkt**  
und einer großen Überraschung

Für die Unterhaltung sorgt in diesem Jahr die Grevenbroich Kultband „Last Order“ und DJ Gerd!

## KULTUS OPEN AIR

13.07.2018 AM MARKT GREVENBROICH  
15.00 UHR  
EINTRITT FREI

**PAUL FALK FLYING CIRCUS**  
**SELINA E. BAND**  
**BLACK REMAINS**  
**KICK THE BUCKET**

VORWEG GEHEN Sparkasse

GWG MEDIEN exact LEVEN soft apotheken

## Der längste Tisch von Grevenbroich

Einladung zum Nachbarschaftsfest  
Samstag 14.7.2018, 14-20 Uhr  
am Platz der deutschen Einheit  
Bring einen Tisch und Stühle mit oder komm einfach vorbei!  
Bring etwas zu essen & zu trinken mit und lerne Deine Nachbarn kennen!

Wer Hilfe beim Tragen braucht oder aktiv helfen möchte, meldet sich bitte unter Tel. 02181 - 3751.

STELLWERK INITIATIVE

# TERMINE IM JULI

## HIGHLIGHTS DES MONATS



**SONNTAG 01.07.2018**

### 27. Niederrheinischer Radwandertag

Es ist wieder soweit. Weit über 20.000 Radfahrer kommen heute an den Niederrhein, um die wunderschöne Region an Rhein und Maas auf dem Fahrrad zu „er-fahren“. 64 Veranstaltungsorte am Niederrhein und in den benachbarten Niederlanden bieten insgesamt 82 verschiedene Radrouten unterschiedlicher Länge an. Unterwegs ist heute natürlich auch wieder der adfc Grevenbroich: Gefahren rund die familienfreundliche „Route 87“ vom Marktplatz in Grevenbroich bis hin zum Kloster Langwaden und wieder zurück. Mit Start am Markt (14 Uhr) und Zwischenstopp am Kloster erhalten die Teilnehmer jeweils einen „Stempel“ und nehmen automatisch an der zentralen Tombola des NRW teil. In Absprache mit den Teilnehmern kann die Tour bei Bedarf gerne auch erweitert werden.  
02181-1646860 | 14 Uhr | Marktplatz Stadtmitte, Grevenbroich



**FREITAG 13.07.2018**

### Kultus Open Air 2018

Der perfekte Start in die Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder in der Stadtmitte statt. Für dieses Jahr konnte das Grevenbroicher Rock-Urgestein „Flying Circus“ mit mehr als 25 Jahren Bandgeschichte zum etablieren „Kultus Open Air“ gewonnen werden. Vor Flying Circus wird der junge Düsseldorfer Sänger und Schauspieler Paul Falk mit seiner Band am Abend mit Songs seines ersten Albums für ausgelassene Stimmung sorgen. Am Nachmittag spielen vorab die Newcomer Kick the Bucket, die Selina E. Band und auch Black Remains aus Grevenbroich. Den Opener macht diesmal das „Kultus-Käthe“ Rockband Projekt unter der musikalischen Leitung von der Sängerin und Preisträgerin von „Jugend Musiziert“: Clara Krum. Los geht's ab 15 Uhr im Herzen der City.  
15 Uhr | Marktplatz Stadtmitte, Grevenbroich

**SONNTAG, 01.07.18**

### Kunst-Radtour zu den „Offenen Ateliers“

Im Rahmen der Aktion „Arbeitsplatz Kunst“, die in diesem Jahr am 30.06. und 01.07. stattfindet, bietet die Stadt Grevenbroich in Kooperation mit dem ADFC erstmalig eine geführte Radtour zu den teilnehmenden Ateliers an. Kunstinteressierte Radfahrer treffen sich heute an der Versandhalle auf der Stadtparkinsel, wo vorab die Musteranstellung zur Aktion besichtigt werden kann.  
0170-4807224 | 11 Uhr | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

### Kinder-Shakespeare-Tag

Im Rahmen des 28. Shakespeare Festivals.  
02131-52699999 | 11-15.30 Uhr | Globe, Neuss

### Die Geschichte vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Als der kleine Maulwurf seinen Kopf aus der Erde streckt, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, passiert es... Ein brauner Haufen landet direkt auf seinem Kopf. „So eine Gemeinheit!“, ruft der kleine Maulwurf, aber kurzzeitig wie er ist, kann er niemanden entdecken. Und so beginnt eine turbulente Suche nach dem Schuldigen. Theater für Menschen ab 3 Jahren.  
02131-277499 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

### Kunst-Radtour zu den „Offenen Ateliers“

Wir fahren die familienfreundliche Route 87 vom Markt Grevenbroich zum Kloster Langwaden und zurück. Mit Start am Markt (14 Uhr) und Zwischenstopp am Kloster erhalten die Teilnehmer jeweils einen „Stempel“ und nehmen an der zentralen Tombola des NRW teil. In Absprache mit den Teilnehmern kann die Tour bei Bedarf erweitert werden.  
02181-1646860 | 14 Uhr | Grevenbroich Markt



### Souvenirs aus West und Ost (Uraufführung)

In diesem Ballettabend präsentiert Robert North auf witzige, lebensfrohe, poetische oder nachdenkliche Weise selbst geschaffene Souvenirs in Form tänzerischer Impressionen von legendären und geschichtsträchtigen Orten auf verschiedenen Seiten des Globus.  
02166-6151100 | 16 Uhr | Theater Mönchengladbach

### Othello

28. Shakespeare Festival. Das Rheinische Landestheater Neuss (Foto: Björn Hickmann)  
02131-52699999 | 20 Uhr | Globe, Neuss

**MONTAG, 02.07.18**

### The Taming of the Shrew

28. Shakespeare Festival. Teatre Papahema, Bialystok (PL)  
02131-52699999 | 20 Uhr | Globe, Neuss

### Don Quijote - Miguel de Cervantes

Auf der Grundlage eines klassischen Textes wird unser „Ritter von der traurigen Gestalt“ hinterfragt, welchen Hirngespinnsten und Unwahrscheinlichkeiten wir heute bereitwillig anhängen – und welchen ganz speziellen Anteil die jahrtausendealte Wundermaschinerie des Theaters an diesen Vorgängen hat.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

**DIENSTAG, 03.07.18**

### Feierabendtour auf den Spuren jüdischer Geschichte im Stadtgebiet

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Meist lernt man dabei neue Wege und neue Leute kennen. Die Länge der Strecke ist an die Jahreszeit angepasst, es kann aber auch schon mal dunkel werden. Mitfahren kann jeder, der sich die Strecke zutraut und ein verkehrssicheres Rad besitzt. Meist kehren wir unterwegs oder am Ende noch ein.  
0171-2000808 | 18 Uhr | Grevenbroich Markt

### Spanischer Abend

Ganz gleich, ob der Sommer mitspielt oder nicht: jeden Dienstag serviert zakk in Biergarten oder Halle köstliche Tapas und temperamentvolle Flamenco-Klänge! Der Eintritt ist frei  
0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

### Romeo und Julia auf dem Dorfe

Inspiziert von Gottfried Kellers gesellschaftskritischer Novelle aus dem Jahre 1875 widmen sich Silvia Behnke und der Jugendclub Mönchengladbach in dieser Spielzeit dem zeitlosen Schicksal einer Liebesgeschichte voller Hindernisse und Magie, in der zwei junge Menschen, aufgewachsen inmitten von Hass und Niedertracht, trotz alle dem der liebevoll zärtlichen Zuneigung, Fürsorge und Hingabe zueinander fähig sind.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

### Hamlet (1921, mit Asta Nielsen)

28. Shakespeare Festival. Stummfilm mit Musik von Michael Riessler  
02131-52699999 | 20 Uhr | Globe, Neuss

**MITTWOCH, 04.07.18**

### Shakespeare and the Globe

28. Shakespeare Festival. Lecture Patrick Spottiswoode  
02131-52699999 | 15 & 20 Uhr | Globe, Neuss

### Jürgen B. Hausmann - Frühling, Pflanzen, Feiertare

Wenn es endlich wieder Frühling wird, dann ist der Haus-

mann als Gartenmann in seinem Element. Zwischen Blumen, Bäumen, Hecken kann sich schließlich kein Witz vor ihm verstecken. Die Vögel zwitschern, die Blümchen spritzen – und Jürgen B. Hausmann übt sich in Frühlingspoesie.  
02405-40860 | 20 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

**DONNERSTAG, 05.07.18**



### Q Gents

28. Shakespeare Festival. Q Brothers, Chicago  
02131-52699999 | 20 Uhr | Globe, Neuss

### Wir sind Borussia (UA)

Die Fans von Borussia Mönchengladbach entführen den Geißbock der Kölner, Dellling interviewt Netzer, mit Live-Musik und Tanz werden Fangesänge und Popsongs präsentiert – das Theater wird zum Stadion.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

### A Lidele in Jiddisch - Ein Klezmerabend mit Suppenhuhn

Neben beschwingten Liedern und berührenden Balladen steht zudem noch eine andere Attraktion auf dem Programm: Die Zubereitung einer Hühnersuppe nach Schächterschem Familienrezept, die in der Pause gemeinsam mit dem Publikum gegessen wird.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

**FREITAG, 06.07.18**

### Q Gents

28. Shakespeare Festival. Q Brothers, Chicago  
02131-52699999 | 16 & 20 Uhr | Globe, Neuss

### A Lidele in Jiddisch - Ein Klezmerabend mit Suppenhuhn

Neben beschwingten Liedern und berührenden Balladen steht zudem noch eine andere Attraktion auf dem Programm: Die Zubereitung einer Hühnersuppe nach Schächterschem Familienrezept, die in der Pause gemeinsam mit dem Publikum gegessen wird.  
0221-524242 | 18 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### Tabu!

Die Vernissage der Ausstellung „Tabuzone“ beginnt wie üblich: Smalltalk, Büffet und Eröffnungsrede. Doch schnell wird klar, dass etwas anders ist: die Künstlerin erklärt, alle Besucher seien auch Ausstellungsobjekte. War-

um, verrät sie nicht. Im Verlauf des Abends wird dann aber deutlich, dass jeder der Besucher ein dunkles Geheimnis in sich trägt ...

02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

### Warum Heinz mit Erhardt lacht

In der Rolle des urkomischen Professors Max Busch referiert, rezitiert und deklamiert Schauspieler Michael Ophelders eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Gedichte des unvergessenen Komikers Heinz Erhardt: vom Blümchen über Die Made und den König Erl bis hin zum Ritter Fips.  
02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

### Royal Beat Club

Die sichere Empfehlung für alle, die deepen Dubstep huldigen. Jetzt endlich ist Penelope mit Ihrem Royal Beat Club auch im Zakk Club zu Gast. Wie immer kommt der Sound ausschließlich von Vinyl. AK: 7 Euro  
0211-9730010 | 23 Uhr | zakk, Düsseldorf

**SAMSTAG, 07.07.18**

### Großer Kindertrödel

Vor den großen Ferien besteht die Möglichkeit Platz im Keller/auf dem Speicher für Neues zu schaffen! Eltern verkaufen an Eltern gut erhaltene Kleidung, Spielzeug und vieles mehr. Frische Brötchen, Kaffee und Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten.  
02181-74178 | 9-12 Uhr | kath. Pfarrzentrum St. Mariä-Geburt, Grevenbroich-Noithausen

### Paules Geschichten für Jungs

Jungs brauchen männliche Lesebilder! Deshalb macht Paule jeden 1. Samstag im Monat lustige, abenteuerliche, spannende, sportliche oder freundschaftliche Geschichten für Jungs ab 3 Jahren. Unser Vorlesepatre Jeremy Jason lässt die Geschichten lebendig werden.  
02405-40860 | 11 Uhr | Medio.Rhein.Erft, Bergheim

### Q Gents

28. Shakespeare Festival. Q Brothers, Chicago  
02131-52699999 | 16 & 20 Uhr | Globe, Neuss

### Dycker Schlosskonzert Open Air

Prof. Sefan Palm und sein Orchester spielen Klassikwerke von Mozart, Händel u.a., Veranstaltungsort: Schlosshof, Eintritt: 30,- €, Änderungen vorbehalten  
20 Uhr | Schlosshof, Schloss Dyck, Jüchen

### Tabu!

Die Vernissage der Ausstellung „Tabuzone“ beginnt wie üblich: Smalltalk, Büffet und Eröffnungsrede. Doch schnell wird klar, dass etwas anders ist: die Künstlerin erklärt, alle Besucher seien auch Ausstellungsobjekte. Warum, verrät sie nicht. Im Verlauf des Abends wird dann aber deutlich, dass jeder der Besucher ein dunkles Geheimnis in sich trägt ...  
02131-277499 | 20 Uhr | TAS, Neuss

### NippleJesus

Das Monodrama von Bestsellerautor Nick Hornby setzt sich hochkomisch und hinter sinnig mit der Frage auseinander: Was ist Kunst? Und wer diagnostiziert sie?  
02166-6151100 | 20 Uhr | Museum Abteiberg, Mönchengladbach

### A Lidele in Jiddisch - Ein Klezmerabend mit Suppenhuhn

Neben beschwingten Liedern und berührenden Balladen steht zudem noch eine andere Attraktion auf dem Programm: Die Zubereitung einer Hühnersuppe nach Schächterschem Familienrezept, die in der Pause gemeinsam mit dem Publikum gegessen wird.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

**SONNTAG, 08.07.18**

### Die Bremer Stadtmusikanten

Esel, Katze, Hund und Hahn wollen nicht länger Knechte auf dem Bauernhof sein, sondern in Freiheit leben, aufbrechen, einen Schritt ins Neue und Unbekannte wagen und endlich mal spannende Sachen erleben! Also auf nach Bremen. Mit tierisch viel Musik für alle ab 5 Jahren. Sehr frei nach den Gebrüder Grimm.  
02131-277499 | 11 & 15 Uhr | TAS, Neuss

### STIXX meets Barbecue

Heiße Rhythmen - Heiße Fans - Heißer Grill. Genießen Sie den Sommertag, die Musik und die angebotenen Speisen und Getränke! Sie tun damit gleichzeitig ein gutes Werk, denn die Netto-Erlöse aus dem Verkauf kommen den Varius - Werkstätten in Grevenbroich zugute. Eintritt frei!  
11.30 Uhr | Zehntscheune Grevenbroich-Elsen (hinter der Elsener Kirche)

### Martin Völlinger: „The Latin Jazz Mass“

Konzert mit Jazz-Messe für Chor, Saxophon, Klavier, Bass und Schlagzeug, Niederrheinische Instrumentalsolisten, Ev. Kantorei Grevenbroich, Leitung Karl-Georg Brumm. Eintritt: 10,- €, Förderer 8,- €, Schüler 3,- € (nur Abendkasse).  
02181-499765 | 17 Uhr  
Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

### Rhythmus-Klang-Leidenschaft

Im Rahmen der Reihe „Konzert in St. Stephanus“ bringt das U16 Sinfonieorchester der Tonhalle Düsseldorf unter der Leitung von Carolinā und Ernst von Marschall Werke von B. Smetana, F.A.Hoffmeister, F. Schubert und N. Rimsky-Korsakow zur Aufführung.  
02181-1604032 | 17 Uhr  
Pfarrkirche St. Stephanus Elsen, Grevenbroich

### Der Prozess - Franz Kafka

Sind Sie schon mal aufgewacht und wurden ohne Grund verhaftet? Dieses Schicksal ereilt den Bankprokuristen Josef K. an seinem 30. Geburtstag. Vergeblich versucht er herauszufinden, weshalb er angeklagt wurde und erfindet Gründe um sich zu rechtfertigen.  
0221-524242 | 18 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### Tabu!

Die Vernissage der Ausstellung „Tabuzone“ beginnt wie üblich: Smalltalk, Büffet und Eröffnungsrede. Doch schnell wird klar, dass etwas anders ist: die Künstlerin erklärt, alle Besucher seien auch Ausstellungsobjekte. Warum, verrät sie nicht. Im Verlauf des Abends wird dann aber deutlich, dass jeder der Besucher ein dunkles Geheimnis in sich trägt ...  
02131-277499 | 19 Uhr | TAS, Neuss

**MONTAG, 09.07.18**

### Der Prozess - Franz Kafka

Sind Sie schon mal aufgewacht und wurden ohne Grund verhaftet? Dieses Schicksal ereilt den Bankprokuristen Josef K. an seinem 30. Geburtstag. Vergeblich versucht er herauszufinden, weshalb er angeklagt wurde und erfindet Gründe um sich zu rechtfertigen.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

**DIENSTAG, 10.07.18**

### Feierabendtour

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Meist lernt man dabei neue Wege und neue Leute kennen. Die Länge der Strecke ist an die Jahreszeit angepasst, es kann aber auch schon mal dunkel werden. Mitfahren kann jeder, der sich die Strecke zutraut und ein verkehrssicheres Rad besitzt. Meist kehren wir unterwegs oder am Ende noch ein.  
0177-6853782 | 18 Uhr | Grevenbroich Markt



### Spanischer Abend

Ganz gleich, ob der Sommer mitspielt oder nicht: jeden Dienstag serviert zakk in Biergarten oder Halle köstliche Tapas und temperamentvolle Flamenco-Klänge! Der Eintritt ist frei  
0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

### Everything beautiful - Für immer schön

„Das Leben einer Handlungsreisenden“ könnte Noah Haidles Stück auch heißen, es fordert zu Vergleichen mit Arthur Millers Klassiker von 1949 geradezu auf. Und als erstes würde man feststellen, dass es siebzig Jahre später härter zugeht in der Welt, auf dem Theater, wortkarger, grotesker.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

**MITTWOCH, 11.07.18**

### Nabucco

Nabucco ist ein hochdramatisches Wechselbad der Gefühle, in dem es um den Sieg von Liebe und Freiheit über Machtgier, Intrigen und Zerstörung geht. Giuseppe Verdis Musik akzentuiert in genialer Weise die dramatische, politische Handlung und übersetzt die emotionalen Höhen und Tiefen in unvergleichliche Klangmalereien.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

**DONNERSTAG, 12.07.18**

### Nordic Walking

Anspruchvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.  
02182-8245861 | 9 Uhr | Parkplatz am Türling (Sportplatz in Grevenbroich-Orken)

### Souvenirs aus West und Ost (Uraufführung)

In diesem Ballettabend präsentiert Robert North auf witzige, lebensfrohe, poetische oder nachdenkliche Weise selbst geschaffene Souvenirs in Form tänzerischer Impressionen von legendären und geschichtsträchtigen Orten auf verschiedenen Seiten des Globus.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

### NippleJesus

Das Monodrama von Bestsellerautor Nick Hornby setzt sich hochkomisch und hinter sinnig mit der Frage auseinander: Was ist Kunst? Und wer diagnostiziert sie?  
02166-6151100 | 20 Uhr | Museum Abteiberg, Mönchengladbach

**FREITAG, 13.07.18**

### Kultus Open Air 2018

Für dieses Jahr konnte das Grevenbroicher Rock-Urgestein „Flying Circus“ mit mehr als 25 Jahren Bandgeschichte zum etablieren „Kultus Open Air“ gewonnen werden. Außerdem mit dabei: Paul Falk mit seiner Band, die Newcomer Kick the Bucket, die Selina E. Band und auch Black Remains aus Grevenbroich. Den Opener macht diesmal das „Kultus-Käthe“ Rockband Projekt.  
15 Uhr | Café Kultus, Marktplatz Grevenbroich

### Wir können auch anders: 50+ Party

Immer am 2. Freitag des Monats. Die garantiert jugendfreie Party mit DJ Ingwart. Hier kommt Eure Musik! Songs, die Euch groß gemacht haben. Songs, die bleiben! 50plus: kann man nicht erklären, muss man leben. AK € 8, 5er Ticket € 35  
0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

**SAMSTAG, 14.07.18**

### Sommerfest

Sommerfest mit großem Trödelmarkt, einer großen Überraschung und Kinderbelustigung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Veranstalter: Grevenbroicher Tafel/ Existenzhilfe Grevenbroich.  
11-18 Uhr | Merkatorstraße 2d, Grevenbroich

### JEVER FUN Waterslide Contest

Freut Euch auf coolen Fun Sport, Lifestyle und jede Menge Spaß! Egal ob als schneebegeisterter Zuschauer oder mutiger Snow- & Skifahrer, wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam den Tag zu zelebrieren! NEU: 2 Rampen mit Schnee- & Wasseraction. Food- & Getränkestände sowie Sport & Party.  
12 Uhr | Jever Skihalle, Neuss

### Everything beautiful - Für immer schön

„Das Leben einer Handlungsreisenden“ könnte Noah Haidles Stück auch heißen, es fordert zu Vergleichen mit Arthur Millers Klassiker von 1949 geradezu auf. Und als erstes würde man feststellen, dass es siebzig Jahre später härter zugeht in der Welt, auf dem Theater, wortkarger, grotesker.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

### SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.  
0221-524242 | 20 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### Riot Days: Pussy Riot Theatre - Punkperformance

Asphalt Festival & zakk. Die russische Polit-Punk-Gruppe Pussy Riot kommt mit ihrer rebellischen Bühnenshow Riot Days. Veranstaltungsort: Weltkunstzimmer, Glashalle. VVK € 12 ermäßigt, VVK € 18 normal; in russischer Sprache mit deutschen Übertiteln  
0211-9730010 | 21 Uhr | Düsseldorf

**SONNTAG, 15.07.18**



### Nabucco

Nabucco ist ein hochdramatisches Wechselbad der Gefühle, in dem es um den Sieg von Liebe und Freiheit über Machtgier, Intrigen und Zerstörung geht. Giuseppe Verdis Musik akzentuiert in genialer Weise die dramatische, politische Handlung und übersetzt die emotionalen Höhen und Tiefen in unvergleichliche Klangmalereien.  
02166-6151100 | 19.30 Uhr | Theater Mönchengladbach

## NippleJesus

Das Monodrama von Bestsellerautor Nick Hornby setzt sich hochkomisch und hintergründig mit der Frage auseinander: Was ist Kunst? Und wer diagnostiziert sie?

02166-6151100 | 20 Uhr | Theater Mönchengladbach

### DIENSTAG, 17.07.18



## Feierabendtour nach Korschenbroich

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Meist lernt man dabei neue Wege und neue Leute kennen. Die Länge der Strecke ist an die Jahreszeit angepasst, es kann aber auch schon mal dunkel werden. Mitfahren kann jeder, der sich die Strecke zutraut und ein verkehrssicheres Rad besitzt. Meist kehren wir unterwegs oder am Ende noch ein.

0151-53339720 | 18 Uhr | Grevenbroich Markt

## Spanischer Abend

Ganz gleich, ob der Sommer mitspielt oder nicht: jeden Dienstag serviert zakk in Biergarten oder Halle köstliche Tapas und temperamentvolle Flamenco-Klänge! Der Eintritt ist frei

0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

### MITTWOCH, 18.07.18

## Frischfleisch Comedy

4 NachwuchskünstlerInnen aus den Bereichen Comedy, Kabarett, Poetry & klassischem Stand-Up treten gegeneinander an. Das Publikum entscheidet per Abstimmung, wer als Sieger in aus dem Gemetzel hervor geht. Moderator ist Jens Heinrich Claassen. VVK € 7 / AK € 10

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

## SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.

0221-524242 | 21 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### DONNERSTAG, 19.07.18

## SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.

0221-524242 | 21 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### FREITAG, 20.07.18

## SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.

0221-524242 | 21 Uhr | Bauturmtheater, Köln

## Back to the 80s Special

Direkt nach dem großen Feuerwerk der Rheinkrimes ins zakk. VDE und DJ Alex spielen heute Abend im Club eine spannende Mischung aus Pop-Hits der 80er - garniert mit Wave. AK € 5

0211-9730010 | 22 Uhr | zakk, Düsseldorf

### SAMSTAG, 21.07.18

## Kubanische Nacht

Der Park wird zu einer Insel von Leidenschaft, Ausgelassenheit und Musik. Cocktails (nicht nur kubanisch) und „Grilled Food“ laden zum Verweilen, Entspannen und Träumen ein. Es darf gechillt, gesungen und getanzt werden! Die ideale bunte Open Air Veranstaltung für ein ungezwungenes Beisammensein mit guten Freunden!

18 Uhr | Schloss Hülchrath, Grevenbroich

## SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.

0221-524242 | 21 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### SONNTAG, 22.07.18

## SOMMERLOCH. EINE REISEWARNUNG

In vollster Überzeugung und mit Texten von Gottfried Benn, Kurt Tucholsky oder Max Goldt macht es sich das Leitungstrio des Theater im Bauturm auf dem Sofa bequem und zelebriert die Ehrenrettung einer im Zeitalter von Mobilität und Flexibilität anrühlich gewordenen Tätigkeit: des produktiven Zuhausebleibens.

0221-524242 | 21 Uhr | Bauturmtheater, Köln

### MONTAG, 23.07.18

## Radfahren

Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Am Zielort wird in der Regel eine kleine Einkehr gehalten.

02181-213738 | 10 Uhr | Treffp. Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

### DIENSTAG, 24.07.18

## Feierabendtour

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Meist lernt man dabei neue Wege und neue Leute kennen. Die Länge der Strecke ist an die Jahreszeit angepasst, es kann aber auch schon mal dunkel werden. Mitfahren kann jeder, der sich die Strecke zutraut und ein verkehrssicheres Rad besitzt. Meist kehren wir unterwegs oder am Ende noch ein.

02181-499436 | 18 Uhr | Grevenbroich Markt

## Spanischer Abend

Ganz gleich, ob der Sommer mitspielt oder nicht: jeden Dienstag serviert zakk in Biergarten oder Halle köstliche Tapas und temperamentvolle Flamenco-Klänge! Der Eintritt ist frei

0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

### DONNERSTAG, 26.07.18



## Motorpsycho

Die norwegischen Psychedelic-Rocker kehren ins zakk zurück - im Rahmen des 13. Internationaler Musiksommers. VVK € 25 / AK € 30

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

### FREITAG, 27.07.18

## Poesie & Wortgestöber

Die Schreibwerkstatt Poesie & Wortgestöber setzt sich Ziele/Themen und Fragestellung in Eigenregie. Neu Interessierte sind jederzeit und herzlich willkommen - einfach vorbeikommen!

0211-9730010 | 18 Uhr | zakk, Düsseldorf

## Die Üblichen Verdächtigen

Der legendäre Treffpunkt für alle ab 30. Tanzen und feiern zu Hits, Charts und Classix mit DJ Alex. Im Club gibts

„Das Rockstudio“ mit DJ MajorTom (Pulp, KuFa, Matrix). AK € 7, 5er Ticket € 30

0211-9730010 | 22 Uhr | zakk, Düsseldorf

### SAMSTAG, 28.07.18

## Jubiläumsfeier - 50 Jahre Erftblick | Tag 1

Dia Show „50 Jahre Gasthaus an der Mühle“, ein persönliches Zertifikat für jeden Gast, Luftballon Weitflug mit Postkarte vom Erftblick, Oldie Abend mit Hits der 70er und 80er Jahre mit DJ „Big Daddy“ und leckerem Schinkenbraten vom Grill (Vorbestellung erwünscht). Wer im 70er Jahre Outfit erscheint, der bekommt ein Freibier. An beiden Tagen Verzehr nur gegen Wertmarken.

02181-8208020 | 17 Uhr | Gaststätte Erftblick, Wevelinghoven

### SONNTAG, 29.07.18

## Jubiläumsfeier - 50 Jahre Erftblick | Tag 2

Musikalischer Frühschoppen mit dem Tambourcorps Wevelinghoven, ein persönliches Zertifikat für jeden Gast, Grillspezialitäten zum Jubiläumspreis, Luftballon Weitflug mit Postkarte vom Erftblick, Dia Show „50 Jahre Gasthaus an der Mühle“, für 1 Deutsche Mark bekommt man ein Bier (max. 5 DM p.P. eintauschbar). An beiden Tagen Verzehr nur gegen Wertmarken.

02181-8208020 | 10.30 Uhr

Gaststätte Erftblick, Wevelinghoven



## Poesieschlachtpunkt

Der Düsseldorfer Poetry Slam im zakk. Moderation: Pamela Granderath & Markim Pause. Bei schönem Wetter im zakk Biergarten, bei Regen in der zakk Halle.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

### MONTAG, 30.07.18

## Radfahren

Das Ziel der Radtour wird am Morgen vor der Abfahrt gemeinsam festgelegt. Am Zielort wird in der Regel eine kleine Einkehr gehalten.

02181-213738 | 10 Uhr

Treffp. Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

### DIENSTAG, 31.07.18

## Feierabendtour zum Eiscafé Sila

Feierabendtouren sind für alle gedacht, die am Abend noch rausfahren möchten, ohne sich über Weg und Ziel Gedanken machen zu müssen. Meist lernt man dabei neue Wege und neue Leute kennen. Die Länge der Strecke ist an die Jahreszeit angepasst, es kann aber auch schon mal dunkel werden. Mitfahren kann jeder, der sich die Strecke zutraut und ein verkehrssicheres Rad besitzt. Meist kehren wir unterwegs oder am Ende noch ein.

0173-2892953 | 18 Uhr | Grevenbroich Markt

## Spanischer Abend

Ganz gleich, ob der Sommer mitspielt oder nicht: jeden Dienstag serviert zakk in Biergarten oder Halle köstliche Tapas und temperamentvolle Flamenco-Klänge! Der Eintritt ist frei

0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf



## Titelthema der kommenden Ausgabe:

„Typisch Frau, typisch Mann. Die Geschlechter und die mit ihnen verbundenen Klischees.“

0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de

Redaktionsschluss ist der 16.07.18

Erscheinungsdatum: 27.07.18



## Termine bekannt geben:

0 21 81.70 51 39-13

termine@stattblatt.de

# GREVENBROICHER KULTURNEWS

### SONNTAG 01.07.2018

## Mit dem Rad zur Kunst

Im Rahmen der Aktion „Arbeitsplatz Kunst“ bietet die Stadt Grevenbroich in Kooperation mit dem ADFC erstmalig eine geführte Radtour von etwa 20 km zu etlichen teilnehmenden Ateliers an.

02181-608656 | 11 Uhr | Versandhalle, Stadtparkinsel

### DONNERSTAG 05.07.2018

## BuchCafé

Bei selbstgebackenen Leckereien, Kaffee und Kaltgetränken können die Besucher in Ruhe den Medienbestand der Stadtbücherei erkunden. Ob Zeitungen und Zeitschriften, Sachbücher, Reiseführer oder Romane, es lässt sich bestimmt für jeden die richtige Lektüre finden.

02181-608644 | 14.30 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

## Leselust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Das Thema wird bei jedem Treffen für das nächste Mal besprochen. Eintritt frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608643 | 18 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

## Weltmusik am Niederrhein - Link in the Chain

Amerikanische Traditionals und Country-Folk. Das Bluegrass-Quintett vom Niederrhein spielt ein abendfüllendes Programm bei freiem Eintritt auf der Museumswiese. Ausschank Barrensteiner Whiskybar.

02181-608656 | 19 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### SONNTAG 08.07.2018

## Viel Spaß mit Fug & Janina

Wissensdurstige Kinder kennen und lieben die beiden als Darsteller in den erfolgreichen Kinder-Fernsehsendungen „Wissen

### 25.02. – 02.09.2018

## HIMMEL HILF! Die Sammlung Hernandez

Heiligenbilder, Darstellungen Jesu und auch der Gottesmutter, vielfach in Begleitung eines erbaulichen Textes, dienen zur privaten Andacht und sind somit Zeichen individueller Frömmigkeit. Die Ausstellung veranschaulicht die Geschichte wie auch die Vielfalt des gedruckten Andachtsbilds. Mitgebracht wurden die schönsten Stücke beispielsweise von Wallfahrten, oft findet man sie gut erhalten in Gebetsbücher eingelegt.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

### 15.04. – 29.07.2018



## Marylin Monroe

Gemeinsam mit dem Kunstverein Grevenbroich e.V. wird diese Ausstellung über die Popikone Marilyn Monroe alias Norma Jean Baker (1926–1962) aus der Sammlung Brockmann und Reichelt, Mannheim realisiert. Aus dem Blickwinkel verschiedener Fotografen wird ein ikonographischer Blick auf die Entstehung des Monroe-Bildes geworfen.

02181-608656 | Villa Erckens – Grevenbroich

macht AHI!“ und „Sendung mit der Maus“. In ihrer Live-Show für Kinder ab 5 Jahren steht der Mitmachfaktor im Mittelpunkt. Eintritt: 8 €

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### DIENSTAG 10.07.2018

## SommerLeseClub 2018

Unter dem Motto „sei dabei“ startet der diesjährige SommerLeseClub in der Stadtbücherei, für alle Schüler, die nach den Sommerferien in die 5. Klasse gehen oder schon auf einer weiterführenden Schule sind. Mindestens 3 Bücher sollen während der Ferien gelesen werden, damit erhalten die Teilnehmer die Einladung zur großen Abschlussparty am Freitag 31.08.2018

02181-608644 | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

### DIENSTAG 17.07.2018

## Nach der WM ist vor der WM – mein eigenes Trikot

Im Rahmen eines Ferienprogramms bietet das Museum eine Gestaltungsworkshop an, bei dem die Kinder ihr eigenes Fußball Trikot gestalten werden. Für Kinder von 8 – 14 Jahren, die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Anmeldung bis zum 10. Juli, Gebühr: 4 €

02181-608654 | 15-17 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### DONNERSTAG 19.07.2018

## Diedrich Uhlhorn – dem Erfinder auf der Spur

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung bietet das Museum eine Führung durch die Ausstellung an. Für aufmerksame Zuhörer gibt es im Anschluss eine Überraschung. Für Kinder von 9–14 Jahren, die Teilnehmerzahl ist auf 10 Kinder begrenzt. Anmeldung bis zum 12. Juli, Gebühr: 3 €

02181-608654 | 15-17 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### SONNTAG 22.07.2018

## Sommer-Live-Café

Wiener Caféhaus-Musik, Saetra-Trio. Mit Cafeteria des Förder-

### 22.04. – 26.08.2018

## Diedrich Uhlhorn, die Münzprägepresse und der Maschinenbau in Grevenbroich

1818 wurde Diedrich Uhlhorns (1764 –1837) bedeutende und wegweisende Erfindung der Münzprägepresse in der Düsseldorfer Münze im ehemaligen herzöglichen Schloss aufgestellt und in Gang gesetzt. Bereits Ende des Jahres 1817 war die Konstruktion fertiggestellt worden, doch erst im Laufe des Jahres 1818 wurden weitere Veränderungen vorgenommen, um die Laufleistung der Maschine sicherzustellen.

02181-608656 | Villa Erckens – Grevenbroich

### 02.06. – 15.07.2018



## betreffs der Natur - Odine Lang

In der Ausstellung lässt Künstlerin Odine Lang die Natur sprechen: „Für mich ist die Natur eine Inspirationsquelle mit einem unerschöpflichen Formenschatz, den Wandlungs- und Wachstumsprozessen, der Fragilität, den komplexen Zusammenhängen der unterschiedlichen Lebensformen und ihrer Umwelt.“ Und diese Verhältnis spiegeln sich in ihrer Phantasiewelt aus zarten Zeichnungen, Drahtobjekten, Skizzen und Zetteln wieder. Täglich nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

02131-7391809 | amschatzhaus, Neuss-Holzheim

vereins. Eintritt: 8 €

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### SONNENSTAG 26.07.2018

## Gaming Nachmittag

Auf der Wii-U können Jugendliche ab 10 Jahre Videospiele aus dem gesamten Büchereibestand testen, Eintritt frei.

02181-608643 | 16 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

### SAMSTAG 28.07.2018

## Großer Kinderfloh- und Büchermarkt im Stadtpark

Jeder kann mitmachen. Cafeteria, Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher & vieles mehr. Unter dem Motto „wir machen die Regale frei für neue Medien bietet die Stadtbücherei. Anmeldegebühr: 5 €

02181-608656 | 10 Uhr | Villa Erckens, Museumswiese

### SONNTAG 29.07.2018

## „Von Thalern und der feinen kölnischen Mark“

Dr. Martin Köfler vom Team Facing - the past. Es geht es auf eine interessante Zeitreise in historischen Kostümen zurück in die Preußenzeit. Eine kleine und unterhaltsame Revue über das liebe Geld im Alltag der preußischen Rheinprovinz Anno 1820. Eintritt: 6 €

02181-608654 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### DIENSTAG 31.07.2018

## Fotoralie im Stadtpark und in der Villa Erckens

Sucht und erkundet anhand Bildern und Hinweisen eure Heimat, und verdient euch eure eigene große Erkundungsurkunde! Für Kinder von 9–12 Jahren, max. 10 Teilnehmer\*innen. Es wird um Anmeldung bis zum 24. Juli 2018 gebeten. Eintritt: 4 €

02181-608654 | 11-13 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

### 08.07. – 14.10.2018

## ERKLÄR MIR, LIEBE!

In der Kunst fanden und finden Gefühle innerer Verbundenheit und Zuneigung schon immer Ausdruck. Die Ausstellung zeigt entlang zahlreicher Exponate aus der großen hauseigenen Sammlung des Clemens Sels Museums Neuss, wie variantenreich Liebe zum Ausdruck kommt.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

### 13.07. 2018 – 30.06.2019

## Sonntag des Lebens - Lifestyle im Barock

Rauschende Roben, vornehme Kulissen, exotische Früchte und edle Accessoires - Porträts und Stillleben der Barockzeit spielen meist auf der Sonnenseite des Lebens. Doch verbergen sich hinter den dargestellten Personen und dekorativen Arrangements nicht selten abenteuerliche Schicksale und doppelböckige Geschichten. Bei der Sammlungspräsentation „Sonntag des Lebens“ bietet das Wallraf besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine eigene Bühne.

0221-22121119 | Wallraf-Richartz-Museum, Köln

### BIS 16.09.2018

## Champagner – Prickeln, L'effervescence du champagne

„Champagner ist magisch“ und wir verbinden ihn mit Feiern, Luxus, Glamour und Siegesrausch. Der Wein hingegen, der den Champagner erst ermöglicht, ist in der Öffentlichkeit kaum präsent. Die Namen Deutz, Heidsieck, Krug oder Mumm, die große Champagnerhäuser heute noch tragen, weisen auf ihre Gründer hin. Die Ausstellung gibt Besuchern an Hand von Gemälden, Fotos, Filmen und Exponaten einen interessanten Einblick in die Welt des Weinbaus in der Champagne und seines „regionalen Produktes“ dem Champagner. Zur Ausstellung erscheint ein zweisprachiges Katalogbuch deutsch – französisch.

02183-7045 | Kreiskulturzentrum Sinsteden, Rommerskirchen

## IMPRESSUM

### StattBlatt Verlag

Thomas Wiedenhöfer

Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich

Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900

www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Ansage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Umsatz-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhalt. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDSV: Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender, Wilma, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann

Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Anja Naumann, Marina Habermann, Christina Faßbender, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Dirk Haumann, Oliver Tillmanns, adfc Grevenbroich, BSV Orken.

Online: Nina Hoffmann | Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsfolgen. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-2018.

**Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich**

### Welche Aktionen finden im Juli statt?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:  
**Frau E. Gass aus Grevenbroich**

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

An der Info abgeben oder Lösung senden an:  
**Montanushof – Stichwort: Kreuzwörtertsel**  
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich

**MONTANUSHOF**  
Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Eingängen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 31.07.2018. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

engl. Wort für Nägel	med. schmerzhaftes kl. Geschwür	röm. Ziffer für zwei	Sponsor des dän. Radsport-Team	Kurzwort für Ausweis	Abk. per procura	Abk. Arz-tinformati-onssystem	engl. Ober-begriff für Turnschuhe	Rundfunk-oder Fern-sehanstalt
harzreiches Holz der Pechkiefer	Abk. Straf-prozess-ordnung	engl. Wort für Kneipe	Thierry, Welt-hand-baller 2008	fruchtba-re Wüs-tenstellen	rascher Einschritt-Tanz	kleine niederl. Antil-leninsel	Abk. für An-no Domini	
kurze, humorvolle Erzählung ital. lat.	flache Land-schaftsform					Fremdwort-teil für Luft		
ein islam. Richter	Alvar, fñni-scher Archi-tekst (1898-1976)	Hebelarm am Steu-erruder	Abk. für InterCity-Express	die Saat ausgeben	zustimmen-de Antwort	elektronisch gesteuerter Automat	Währung in Japan	Abk. für Hongkong
			amerik. Ge-heimdienst		franz. Wort für nach		engl. Bar-zahlung	
				weibliche Fortpflan-zungszelle		weltlich, terrestrisch	kleine An-siedlung	
Haus- und Wassertiere	kurzer, spontaner Schmerz-laut	warmes, hüftlanges Jackett	hinunter, abwärts				Vorn. des ehem. F1-Piloten Irvine	eigenartig, einzigartig
koreani-sche Va-riante des Karate						Abk. Public Relations	span. Wort für Hafen	
		engl. Schulstadt	weißer Stimmfleck bei Tieren	Vorn. von Filmstar Pacino	Kreisstadt in Bran-denburg	das chem Zeichen für Platin	Abk. für Mehrwert-steuer	Art von Popmusik
Internet-Video-Portal: ... Tube	Leiter ei-ner Staats-behörde	Verban-nungsinsel Napoleons			Fabelname des Wolfes			knapp, selten
metallisch schim-mernd						Kürzel für Postleitzahl	größte dt. Strom-konzern	chin. Kaiser-dynastie
Kultbild der russ. Ostkirche				engl. für Laden, Geschäft			ein Ange-höriger der altjap. Krie-gerkaste	Abkürzung f. Abge-ordneter
	die Eier der Kopfläuse				chem. rei-nes Wasser	Helmut, Tenor		Bund fürs Leben
ugs. für zeitgemäß	Ausruf des Erstaunens	vorsprin-gende Mauerleiste	schott. He-bridensinsel	Geburtsort von Arnold Schwarzenegger			der Ein-satz beim Glücksspiel	Gewürz für Backwerk und Likör
Ruheplatz der Ha-senartigen				nordafri-kanischer Wüsten-fuchs	Firmenkür-zel Gene-ral Motors	auf dem Rand stehend		Schiff, Dachdeck-material
				Ko-stümskiz-ze für die Bühne				Hauptstadt von Bang-ladesch
Sittenlehre	Kürzel für unbekannte Flugobjekte		feministi-sche Zeit-schrift			Einwan-derer, Kolonist		einige, mehrere
				ein ehem. Getreide-maß	Erbauer der Arche	die Leh-re vom Schönen		Katja, dt. Schau-spielerin
Angst ha-ben, sich fürchten	Vorn. des Malers Chagall	Begrü-ßungswort der alten Römer	Futter für das Wild				von ge-nannter Zeit an	Vorn. der Fitzgerald
Fahrrad mit Hilfsmotor				Augen-schließblatte	Mond des Planeten Neptun	maritimes Klima		Vorn. von Supermo-del Mac-Pherson
		Initialen der Leandros			Vorn. der Rossellini			Bruce, die Kung-Fu-Legende
luftförmiger Brennstoff	möglichst bald, dem-nächst							Obamas Wahlmot-to: 'Yes we ...'
bayr. Schwes-terpartei der CDU		das (schon) Gesagte, ebenso				engl. Wort für krank		abzüglich, außer
					Kraft sammeln			

# Banking ist einfach.

Wenn die telefonische Sparkassenfiliale Ihre Finanzgeschäfte schnell und unkompliziert erledigt. Rufen Sie uns einfach an und überzeugen Sie sich selbst!

## 02131 97-4444

Montag bis Samstag und Sonntag 07:00 bis 22:00 Uhr  
08:00 bis 17:00 Uhr



- Überweisungen / Daueraufträge
- Kreditkarten
- Steuerbescheinigungen
- Qualifizierte Beratung
- Terminvereinbarung
- und vieles mehr





**MIT DEM AUTO IN DEN URLAUB**

# SO BLEIBT IHR LACK GLÄNZEND



## **VOR DER FAHRT IN DEN URLAUB:**

Wählen Sie eine Autowäsche mit dem Zusatz Best Exklusiv. Die Polymer-Lackversiegelung bietet effektiven Schutz gegen aggressive Umwelteinflüsse wie UV-Licht, Insekten und Vogelkot.



## **DIREKT NACH DEM URLAUB:**

Lackpflegewäsche oder Komplettpflege, hierbei wird der Lackschutz aufgefrischt und die Felgen werden extra gereinigt.



**NACH JEDER WÄSCHE:  
GRATIS-STAUBSAUGEN!**

**BEST CARWASH GREVENBROICH  
AM HAMMERWERK 19**

MO-FR 8.00 - 19.00 UHR | SA 8.00 - 17.00 UHR

SB-WÄSCHE MO-SA 7.00 - 22.00 UHR



**SIMPLY THE BEST**